

Amtsblatt

der Europäischen Gemeinschaften

ISSN 0376-9453

L 348

37. Jahrgang

31. Dezember 1994

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt

I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

- ★ Verordnung (EG) Nr. 3281/94 des Rates vom 19. Dezember 1994 über ein Mehrjahresschema allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte gewerbliche Waren mit Ursprung in Entwicklungsländern für den Zeitraum 1995—1998 1
 - ★ Verordnung (EG) Nr. 3282/94 des Rates vom 19. Dezember 1994 zur Verlängerung der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90 und (EWG) Nr. 3900/91 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern bis Ende 1995 57
-

Mitteilung an die schwedischen und finnischen Leser (siehe dritte Umschlagseite)

Preis: 18 ECU

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 3281/94 DES RATES

vom 19. Dezember 1994

über ein Mehrjahresschema allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte gewerbliche Waren mit Ursprung in Entwicklungsländern für den Zeitraum 1995—1998

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments ⁽²⁾,nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß ihrem Angebot im Rahmen der Konferenz der Vereinten Nationen über Handel und Entwicklung (UNCTAD) hat die Europäische Gemeinschaft seit 1971 allgemeine Zollpräferenzen insbesondere für Fertigwaren und Halbfertigwaren aus Entwicklungsländern gewährt. Der erste Zehnjahreszeitraum der Anwendung des Systems dieser Präferenzen endete am 31. Dezember 1980 und der zweite am 31. Dezember 1990. Die Gemeinschaft hat jedoch ihr Schema bis heute unverändert fortgeschrieben.

Die bisher positive Rolle des Systems bei der Verbesserung des Zugangs der Entwicklungsländer zu den Märkten der die Präferenzen gewährenden Länder wird allgemein anerkannt und rechtfertigt dessen weitere Anwendung während eines bestimmten Zeitraums in Ergänzung anderer vorrangiger Aktionsmittel, insbesondere der multilateralen Liberalisierung des Handels.

Die Kommission schlug dem Rat in ihren Mitteilungen vom 6. Juli 1990 und 1. Juni 1994 die Leitlinien für

einen neuen zehnjährigen Anwendungszeitraum ihres Allgemeinen Präferenzschemas vor.

Die präferenzbegünstigten Einfuhren sind seit dem vorausgegangenen Zehnjahreszeitraum erheblich gestiegen. Jedoch ist die Verteilung der Vorteile trotz der in den achtziger Jahren eingeführten Differenzierungspolitik nach wie vor unausgewogen.

Der Vertrag über die Europäischen Union hat der gemeinschaftlichen Entwicklungspolitik im Rahmen der Außenpolitik der Union neue Impulse verliehen und die nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Entwicklungsländer und ihre harmonische schrittweise Eingliederung in die Weltwirtschaft zu einem vorrangigen Ziel erhoben.

Zu diesem Zweck muß das Allgemeine Präferenzschema der Gemeinschaft stärker als entwicklungspolitisches Instrument und vorrangig zugunsten der besonders bedürftigen Länder eingesetzt werden. Das Schema soll ferner die Instrumente des GATT ergänzen und die Eingliederung der Entwicklungsländer in die Weltwirtschaft und in das multilaterale Handelssystem erleichtern. Die Präferenzen werden also nur vorübergehend und nach Maßgabe des Bedarfs gewährt und schrittweise entzogen, wenn dieser Bedarf nicht mehr besteht.

Das neue Angebot beruht auf dem Ziel der globalen Neutralität des Liberalisierungsniveaus im Vergleich zu dem derzeitigen Schema, was die Auswirkung der Präferenzspanne auf das potentielle Volumen des Präferenzhandels, unbeschadet der als Anreize konzipierten Sonderregelungen, anbelangt.

Das neue Angebot muß ferner der Empfindlichkeit bestimmter Sektoren oder Waren für die Industrie der Gemeinschaft Rechnung tragen. Der Schutz der empfindlichen Sektoren gegen übermäßige Einfuhren muß ausschließlich durch einen Doppelmechanismus gewährleistet

(1) ABl. Nr. C 333 vom 29. 11. 1994, S. 33.

(2) ABl. Nr. C 341 vom 5. 12. 1994.

(3) Stellungnahme vom 11. Oktober 1994 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

werden, d. h. durch die Modulation der Präferenzspannen, gekoppelt im Notfall mit einer Schutzklausel. Dieser Doppelmechanismus muß den Mechanismus der festen zollfreien Beträge und Plafonds ablösen.

Zur Verbesserung des Zugangs zum Gemeinschaftsmarkt und der effektiven Ausnutzung der Präferenzen seitens der mäßig oder wenig fortgeschrittenen Entwicklungsländer ist eine Staffelung einzuführen, die die Möglichkeit gibt, die Präferenzspannen der stärker entwickelten Länder auf die weniger entwickelten Länder zu übertragen.

Dieser Mechanismus der Staffelung muß vernünftig und schrittweise nach Ländern und Sektoren angewandt werden.

Der Mechanismus der Staffelung Sektor/Land basiert auf einer Kombination des Kriteriums des Entwicklungsniveaus, das durch einen Entwicklungsindex quantifiziert wird, der das Pro-Kopf-Einkommen und den Umfang der Exporte von Fertigwaren des betreffenden Landes verglichen mit denjenigen der Gemeinschaft kombiniert, und des Kriteriums der relativen industriellen Spezialisierung, das durch einen Spezialisierungsindex quantifiziert wird, der sich auf die Relation zwischen dem Anteil eines begünstigten Landes an den Gesamtimporten der Gemeinschaft und dem Anteil eines begünstigten Landes an den Gesamtimporten der Gemeinschaft in einem bestimmten Sektor stützt. Durch die Kombination dieser beiden Kriterien lassen sich die Bruttoauswirkungen des Spezialisierungsindex im Fall der auszuschließenden Sektoren entsprechend dem Entwicklungsniveau modulieren.

Der Mechanismus der Staffelung Sektor/Land ist auch anzuwenden auf die begünstigten Länder, deren Exporte an APS-Erzeugnissen in einem bestimmten Sektor ein Viertel der Exporte der begünstigten Länder in dem gleichen Sektor für die gleichen Waren übersteigen, unabhängig von ihrem Entwicklungsniveau.

Der Staffelungsmechanismus soll nicht für die Länder gelten, deren Exporte an APS-Erzeugnissen in einem bestimmten Sektor in die Gemeinschaft nicht über 2 % der Gesamtexporte der begünstigten Länder in demselben Sektor in die Gemeinschaft ausmachen.

Das Jahr 1992 bildet das statistische Bezugsjahr für die Anwendung der Kriterien des Staffelungsmechanismus, sofern die entsprechenden Daten zum Zeitpunkt der Ausarbeitung des Kommissionsvorschlags verfügbar sind.

Es erscheint angemessen, daß die begünstigten Länder mit dem höchsten Entwicklungsstand ab 1. Januar 1998 anhand objektiver und klar definierter Kriterien, für die die Kommission vor dem 1. Januar 1997 entsprechende Vorschläge unterbreiten wird, vom Genuß dieser Verordnung ausgeschlossen werden.

Den Ländern jedoch, die wirksame Programme zur Bekämpfung der Drogenproduktion und des Drogenhandels eingeleitet haben, muß weiterhin die günstigere Regelung gewährt werden, die ihnen in dem vorausgegangenen Schema eingeräumt worden war. Für diese Länder, zu denen auch Venezuela gehören sollte, gilt weiterhin Zollfreiheit, sofern sie ihre Anstrengungen zur Drogenbekämpfung fortsetzen.

Zur Unterstützung einer fortschrittlichen Sozial- und Umweltschutzpolitik in einigen Ländern mit mittlerem Entwicklungsniveau müssen ergänzend zu der allgemeinen Regelung des Präferenzschemas als Anreiz konzipierte Sonderregelungen vorgesehen werden.

Es erscheint möglich, die begünstigten Länder, die dies beantragen und die die Kosten dafür nicht selbst tragen können, bei der Durchführung einer wirksamen Politik zum Schutz der Rechte der Arbeitnehmer, insbesondere im Bereich der Anerkennung der Koalitionsfreiheit und des Verbots der Kinderarbeit, zu unterstützen. Daher erscheint es ebenfalls möglich, eine günstigere Sonderregelung für die Waren zu gewähren, die im Einklang mit den einschlägigen Normen der internationalen Arbeitsorganisation in Ländern hergestellt werden, die in ihren Rechtsvorschriften weitgehend gleichartige und gleichwertige Normen festgelegt haben und diese effektiv anwenden.

Ferner erscheint es möglich, die begünstigten Länder, die eine wirksame Umweltschutzpolitik durchführen, zu unterstützen und Waren und Produktionsmethoden zu begünstigen, die international anerkannten Normen entsprechen und zur Verwirklichung der Ziele der internationalen Umweltschutzübereinkommen und der Agenda 21 als förderlich angesehen werden. Zu diesem Zweck erweist es sich als zweckmäßig, zunächst eine günstigere Sonderregelung für Erzeugnisse aus Tropenwäldern zu gewähren, die im Einklang mit den Normen der Internationalen Tropenholzorganisation nachhaltig bewirtschaftet werden.

Diese Sonderregelungen sollen in einer zusätzlichen Präferenzspanne zu der Ausgangspräferenzspanne bestehen, deren Umfang und Anwendungsmodalitäten vom Rat 1997 auf Vorschlag der Kommission und aufgrund einer Prüfung der Ergebnisse der Beratungen in den internationalen Gremien zum Zusammenhang zwischen Handel und Arbeitnehmerrechten sowie zwischen Handel und Umwelt zu beschließen sein werden.

Gewisse besondere Umstände können die vorübergehende Rücknahme aller oder eines Teils der Vorteile des Schemas rechtfertigen. Dies trifft zu im Fall jeder Form von Sklaverei, des Exports von Erzeugnissen, die in Strafanstalten hergestellt werden, der unzureichenden Kontrollen in bezug auf Ausfuhr oder Transit von Drogen und Geldwäsche, einer diskriminierenden Behandlung der

Gemeinschaft in den Rechtsvorschriften der begünstigten Länder oder der Nichtanwendung der Methoden der administrativen Zusammenarbeit, die das ordnungsgemäße Funktionieren des Schemas ermöglichen. Dies gilt auch für den Fall der Nichterfüllung der im Rahmen der Uruguay-Runde eingegangenen Verpflichtungen zur Erreichung der Ziele, die für den Marktzugang vereinbart wurden.

Der vorübergehenden Rücknahme muß ein Verfahren vorausgehen, in dem alle Beteiligten ihren Standpunkt geltend machen können.

Die Entscheidung über vorübergehende Rücknahmen der oben beschriebenen Art im Anschluß an ein solches Verfahren ist unter Berücksichtigung des Gesamtrahmens der Beziehungen zu dem betreffenden begünstigten Land zu treffen. Folglich ist es den Gemeinschaftsinteressen in gewissen Fällen eher dienlich, wenn die Prüfung dieses Gesamtrahmens, in die auch andere als Handelsaspekte einfließen können, im Rat erfolgt. Daher ist es zweckmäßig, daß dieser sich die Befugnis vorbehält, darüber zu entscheiden, daß ein Land vom Schema insgesamt oder teilweise ausgeschlossen wird.

Es erscheint nicht angemessen, die Vorteile des Schemas für Waren zu gewähren, die Gegenstand von Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahmen sind, da diese Maßnahme die Auswirkungen der Präferenzregelung nicht berücksichtigen würde.

Die nach dieser Verordnung geltenden präferentiellen Zollsätze sollten generell ausgehend vom vertragsmäßigen Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs für die betreffenden Waren berechnet werden. Besteht für diese Waren kein vertragsmäßiger Zollsatz oder ist dieser höher als der autonome Zollsatz, so sollte bei der Berechnung von letzterem ausgegangen werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Ein gemeinschaftliches Schema allgemeiner Zollpräferenzen bestehend aus einer allgemeinen Regelung und aus als Anreiz konzipierten Sonderregelungen wird für den Zeitraum vom 1. Januar 1995 bis zum 31. Dezember 1998 zu den in dieser Verordnung festgelegten Bedingungen und Modalitäten eingeführt.

(2) Diese Verordnung gilt für die in Anhang I genannten Waren der Kapitel 25 bis 97 des Gemeinsamen Zolltarifs. Die in Anhang IX aufgeführten Waren kommen nicht in den Genuß dieser Verordnung.

(3) Die Regelung in Absatz 1 ist den in Anhang III aufgeführten Ländern und Gebieten vorbehalten.

(4) Die Gewährung einer der in dieser Verordnung vorgesehenen Präferenzregelungen hängt von der Einhaltung der Bestimmung des Warenursprungs ab, die nach dem Verfahren des Artikels 249 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften ⁽¹⁾ erfolgt.

TITEL I

Allgemeine Regelung

Artikel 2

(1) Unbeschadet der Artikel 7 und 8 beträgt der Präferenzzoll für die Waren in Anhang I Teil 1 85 % des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs, der für die betreffende Ware gilt.

(2) Unbeschadet der Artikel 7 und 8 beträgt der Präferenzzoll für die Waren in Anhang I Teil 2 70 % des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs, der für die betreffende Ware gilt.

(3) Unbeschadet der Artikel 7 und 8 beträgt der Präferenzzoll für die Waren in Anhang I Teil 3 35 % des Zolls des Gemeinsamen Zolltarifs, der für die betreffende Ware gilt.

(4) Die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs werden für die Waren in Anhang I Teil 4 vollständig ausgesetzt.

Artikel 3

(1) Die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs werden für die unter dieses Schema fallenden Waren gegenüber den in Anhang IV aufgeführten am wenigsten entwickelten Ländern vollständig ausgesetzt.

(2) Sie werden unbeschadet des Verfahrens nach Artikel 18 Absatz 3 auch gegenüber den in Anhang V aufgeführten Ländern vollständig ausgesetzt.

Artikel 4

(1) Es wird ein Staffelungsmechanismus eingerichtet.

(2) Der Staffelungsmechanismus gilt für die Länder und Sektoren, die in Anhang II Teil 1 aufgeführt sind und die Kriterien in Anhang II Teil 2 erfüllen.

(1) ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

(3) Unbeschadet der Artikel 5 bis 8 wird die Präferenzspanne, die sich aus der Anwendung des Artikels 2 auf die Einfuhren von Waren aus den in Absatz 2 genannten Ländern und Sektoren ergibt, wie folgt gekürzt:

- Bei den in Anhang VII aufgeführten Ländern wird die Präferenzspanne zum 1. April 1995 um 50 % gekürzt und zum 1. Januar 1996 aufgehoben;
- bei den nicht in Anhang VII aufgeführten Ländern wird die Präferenzspanne zum 1. Januar 1997 um 50 % gekürzt und zum 1. Januar 1998 aufgehoben.

(4) Die unter den EGKS-Vertrag fallenden Waren bleiben für Länder, für die 1994 keine Präferenzregelung bestand, von dieser Regelung ausgeschlossen.

Artikel 5

(1) Der Staffelungsmechanismus findet auch Anwendung auf die begünstigten Länder, deren Exporte an von diesem Schema erfaßten Erzeugnissen in einem bestimmten Sektor in die Gemeinschaft ein Viertel der Exporte der begünstigten Länder in dem gleichen Sektor in die Gemeinschaft übersteigen. Für diese Länder wird die Präferenzspanne in diesen Sektoren aufgrund der Anwendung von Artikel 2 zum 1. Januar 1996 aufgehoben.

(2) Der Staffelungsmechanismus gilt nicht für die Länder, deren Exporte an APS-Erzeugnissen in einem bestimmten Sektor in die Gemeinschaft nicht mehr als 2 % der Gesamtexporte der begünstigten Länder in dem gleichen Sektor in die Gemeinschaft ausmachen.

(3) Die Aufhebung der Präferenzspanne erfolgt sofort, wenn sich zeigt, daß die stufenweise Anwendung des Staffelungsmechanismus dazu führt, daß gewisse Länder für gewisse Waren einen wesentlich günstigeren Zugang erhalten als nach der 1993 geltenden Regelung. Dies ist der Fall, wenn der feste zollfreie Betrag, der 1993 für Waren mit Ursprung in Ländern galt, die vom Staffelungsmechanismus betroffen sind, weniger als 1 % — und hinsichtlich der Erzeugnisse von Anhang I Teil 1 weniger als 0,5 % — der Gesamtausfuhren der gleichen Ware aus demselben Land ausmacht (Anhang VI Teil 1) oder wenn Waren aus Ländern, die vom Staffelungsmechanismus erfaßt werden, 1993 von den Präferenzen ausgeschlossen waren (Anhang VI Teil 2). Dieser Absatz gilt für die aus den Ländern der Spalte 1 von Anhang VI stammenden Waren, die in den Spalten 2 und 3 dieses Anhangs aufgeführt sind.

(4) Die Geltungsdauer der Verordnung (EG) Nr. 1291/94 wird bis zum 31. Dezember 1995 verlängert.

Artikel 6.

Die begünstigten Länder mit dem höchsten Entwicklungsstand werden ab 1. Januar 1998 anhand objektiver und klar definierter Kriterien, für die die Kommission vor dem 1. Januar 1997 entsprechende Vorschläge unterbreiten wird, vom Genuß dieser Verordnung ausgeschlossen.

TITEL II

Als Anreiz konzipierte Sonderregelungen

Artikel 7

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 1998 können Sonderanreize in Form von zusätzlichen Präferenzspannen für Länder vorgesehen werden, die in den Genuß des APS kommen und in ihrem schriftlichen Antrag nachweisen, daß sie innerstaatliche Rechtsvorschriften verabschiedet haben und anwenden, welche die Normen der IAO-Übereinkommen Nrn. 87 und 98 über die Koalitionsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen und des IAO-Übereinkommens Nr. 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung enthalten.

(2) Zu diesem Zweck nimmt der Rat 1997 eine Überprüfung anhand eines Kommissionsberichts vor, der die Ergebnisse der Untersuchungen wiedergibt, die in internationalen Gremien wie beispielsweise der IAO, der WTO und der OECD zum Zusammenhang zwischen Handel und Arbeitnehmerrechten angestellt wurden.

(3) Unter Berücksichtigung dieser Überprüfung und unter Zugrundelegung international akzeptierter objektiver und griffiger Kriterien erstellt die Kommission einen Vorschlag für einen Beschluß des Rates über den Umfang der Sonderanreize im Sinne von Absatz 1 und deren Anwendungsmodalitäten.

Artikel 8

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 1998 können Sonderanreize in Form von zusätzlichen Präferenzspannen für Länder vorgesehen werden, die in den Genuß des APS kommen und in ihrem schriftlichen Antrag nachweisen, daß sie innerstaatliche Rechtsvorschriften verabschiedet haben und anwenden, welche die Normen der Internationalen Tropenholzorganisation für die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder enthalten.

(2) Zu diesem Zweck nimmt der Rat 1997 eine Überprüfung anhand eines Kommissionsberichts vor, der die Ergebnisse der Untersuchungen wiedergibt, die in internationalen Gremien wie beispielsweise der IAO, der WTO und der OECD zum Zusammenhang zwischen Handel und Umweltschutz angestellt wurden.

(3) Im Lichte dieser Überprüfung und unter Zugrundelegung international akzeptierter objektiver und griffiger Kriterien erstellt die Kommission einen Vorschlag für einen Beschluß des Rates über den Umfang der Sonderanreize im Sinne von Absatz 1 und deren Anwendungsmodalitäten.

TITEL III

Artikel 11

Vorübergehende vollständige oder teilweise Rücknahme der Präferenzen

Artikel 9

(1) Die in dieser Verordnung vorgesehene Regelung kann in folgenden Fällen jederzeit vorübergehend vollständig oder teilweise zurückgenommen werden:

- jede Form von Sklaverei im Sinne der Genfer Übereinkommen vom 25. September 1926 und vom 7. September 1956 und der Übereinkommen Nrn. 29 und 105 der Internationalen Arbeitsorganisation;
- Export von Erzeugnissen, die in Strafanstalten hergestellt werden;
- offensichtliche Mängel der Zollkontrollen bei der Ausfuhr und dem Transit von Drogen (illegale Erzeugnisse und Ausgangsstoffe) und Nichteinhaltung der internationalen Übereinkommen betreffend die Geldwäsche;
- betrügerische Handlungen oder Fehlen der administrativen Zusammenarbeit bei der Kontrolle der Ursprungerzeugnisse nach Formblatt A;
- offensichtliche Fälle unlauterer Handelspraktiken eines begünstigten Landes einschließlich Diskriminierung der Gemeinschaft und Nichterfüllung der im Rahmen der Uruguay-Runde eingegangenen Verpflichtungen zur Erreichung der Ziele, die für den Marktzugang vereinbart wurden.

(2) Die vorübergehende Rücknahme erfolgt nicht automatisch, sondern erst nach dem in den folgenden Artikeln, einschließlich des Artikels 12 Absatz 3, vorgesehenen Verfahren.

Artikel 10

(1) Die in Artikel 9 genannten Fälle, die eine vorübergehende Rücknahme erforderlich machen könnten, werden der Kommission von den Mitgliedstaaten sowie von jeder natürlichen oder juristischen Person und jeder Vereinigung ohne Rechtspersönlichkeit zur Kenntnis gebracht, die nachweisen können, daß ein Interesse an einer vorübergehenden Rücknahme besteht. Die Kommission übermittelt diese Information unverzüglich allen Mitgliedstaaten.

(2) Konsultationen können entweder auf Antrag eines Mitgliedsstaats oder auf Antrag der Kommission eingeleitet werden. Sie müssen innerhalb von acht Arbeitstagen nach dem Eingang der in Absatz 1 genannten Information bei der Kommission und in jedem Fall vor einer Rücknahme seitens der Gemeinschaft stattfinden.

(3) Die Konsultationen finden in dem in Artikel 17 genannten Ausschuß statt, der auf Einberufung seines Vorsitzenden zusammentritt, welcher den Mitgliedstaaten unverzüglich alle zweckdienlichen Informationen übermittelt.

(4) Die Konsultationen betreffen insbesondere die Analyse der in Artikel 9 genannten Bedingungen sowie die gegebenenfalls zu treffenden Maßnahmen.

(1) Stellt die Kommission nach diesen Konsultationen fest, daß genügend Beweise vorliegen, um die Einleitung einer Untersuchung zu rechtfertigen, so wählt sie folgendes Verfahren:

- a) Sie veröffentlicht im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* eine Bekanntmachung über die Einleitung einer Untersuchung und unterrichtet davon das betroffene Land. Diese Bekanntmachung enthält eine Zusammenfassung der erhaltenen Informationen sowie den Hinweis, daß alle zweckdienlichen Informationen der Kommission übermittelt werden müssen. In der Bekanntmachung wird eine Frist festgesetzt, innerhalb deren die interessierten Parteien ihren Standpunkt schriftlich darlegen können.
- b) Sie leitet die Untersuchung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und in Abstimmung mit dem Ausschuß des Artikels 17 für die Dauer eines Jahres oder weniger ein; die Dauer der Untersuchung kann erforderlichenfalls nach demselben Verfahren verlängert werden.

(2) Die Kommission holt alle von ihr für notwendig erachteten Informationen ein und prüft diese, soweit sie dies nach Konsultation des Ausschusses des Artikels 17 für angemessen erachtet, bei den Wirtschaftsteilnehmern und den zuständigen Behörden des betroffenen begünstigten Landes nach. Zu diesem Zweck kann die Kommission ihre eigenen Sachverständigen an Ort und Stelle entsenden, um die Behauptungen der in Artikel 10 Absatz 1 genannten Personen nachzuprüfen. Die Kommission gibt den zuständigen Behörden des betroffenen begünstigten Landes jede Gelegenheit, die für den ordnungsgemäßen Ablauf dieser Überprüfungen erforderliche Zusammenarbeit zu gewährleisten.

(3) Die Kommission kann bei dieser Aufgabe auch von Bediensteten des Mitgliedsstaats unterstützt werden, auf dessen Gebiet Nachprüfungen durchgeführt werden sollen, sofern dieser Mitgliedsstaat darum ersucht hat.

(4) Die Kommission kann die interessierten Parteien anhören. Diese müssen angehört werden, wenn sie innerhalb der Frist, die in der Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* festgesetzt wurde, eine solche Anhörung schriftlich beantragen und dabei nachweisen, daß sie wahrscheinlich vom Ergebnis des Verfahrens betroffen sein werden und daß besondere Gründe für ihre mündliche Anhörung sprechen.

(5) Werden die von der Kommission angeforderten Informationen nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums erteilt, oder wird die Untersuchung erheblich behindert, so können Entscheidungen auf der Grundlage der verfügbaren Informationen getroffen werden.

Artikel 12

(1) Nach Abschluß der Untersuchung unterbreitet die Kommission dem in Artikel 17 genannten Ausschuß einen Bericht mit den Ergebnissen.

(2) Hält die Kommission eine vorübergehende Rücknahme nicht für notwendig, so veröffentlicht sie im

Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften nach Konsultationen im Ausschuß eine Bekanntmachung über die Einstellung der Untersuchung mit einer Darstellung ihrer wichtigsten Schlußfolgerungen.

(3) Hält die Kommission eine vorübergehende Rücknahme für notwendig, so legt sie dem Rat einen entsprechenden Vorschlag vor, über den dieser mit qualifizierter Mehrheit befindet.

Artikel 13

Die Präferenzen gelten für Waren, die Gegenstand von Antidumping- oder Ausgleichsmaßnahmen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2423/88 des Rates vom 11. Juli 1988 sind, es sei denn, es wird festgestellt, daß die fraglichen Maßnahmen auf der Grundlage einer Schädigung und von Preisen ergriffen wurden, bei denen die dem betreffenden Land gewährte Präferenzregelung nicht berücksichtigt wurde. Zu diesem Zweck veröffentlicht die Kommission in einer Mitteilung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* die Liste der von den Präferenzen ausgeschlossenen Waren und Länder.

Artikel 14

(1) Wird eine Ware mit Ursprung in einem der in Anhang III genannten Länder unter solchen Bedingungen eingeführt, daß den Gemeinschaftsherstellern gleichartiger oder direkt konkurrierender Waren ein schwerwiegender Schaden verursacht wird oder verursacht zu werden droht, so können jederzeit auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Initiative der Kommission die Zölle des Gemeinsamen Zolltarifs für diese Ware wiedereingeführt werden.

(2) Die Kommission veröffentlicht im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* eine Bekanntmachung über die Einleitung einer Untersuchung. Diese Bekanntmachung enthält eine Zusammenfassung der erhaltenen Informationen sowie den Hinweis, daß alle zweckdienlichen Informationen der Kommission übermittelt werden müssen. In der Bekanntmachung wird eine Frist festgesetzt, innerhalb deren die interessierten Parteien ihren Standpunkt schriftlich darlegen können.

(3) Bei der Prüfung, ob ein schwerwiegender Schaden vorliegt, berücksichtigt die Kommission, soweit verfügbar, insbesondere die in Anhang VIII genannten Elemente.

(4) Die obengenannten Beschlüsse werden von der Kommission nach Konsultation des nach Artikel 17 eingesetzten Ausschusses innerhalb von 30 Tagen gefaßt. Jeder Mitgliedsstaat kann den Rat innerhalb von 10 Tagen mit dem Beschluß der Kommission befassen. In diesem Fall kann der Rat mit qualifizierter Mehrheit innerhalb von 30 Tagen einen anderslautenden Beschluß fassen.

(5) Die betroffenen begünstigten Länder werden über derartige Maßnahmen vor ihrem effektiven Inkrafttreten unterrichtet.

(6) Machen außergewöhnliche Umstände, die ein sofortiges Vorgehen erfordern, eine Information oder eine Prüfung unmöglich, so kann die Kommission nach entsprechender Benachrichtigung der Mitgliedstaaten jede zur Bewältigung dieser Situation unbedingt erforderliche Präventivmaßnahme im Sinne von Absatz 1 ergreifen.

(7) Die vorstehenden Bestimmungen berühren nicht die Anwendung der Schutzklausel nach Artikel 43 des Vertrags im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik und der Schutzklausel nach Artikel 113 des Vertrags im Rahmen der gemeinsamen Handelspolitik noch anderer Schutzklauseln, die gegebenenfalls Anwendung finden könnten.

TITEL IV

Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 15

(1) Vorbehaltlich des Absatzes 2 werden die gemäß dieser Verordnung berechneten Präferenzzollsätze unter Verzicht auf die zweite Dezimale und Abrundung auf die erste Dezimale angewandt.

(2) Führt die Berechnung der Präferenzzollsätze gemäß Absatz 1 zu einem Zollsatz von 0,5 % oder weniger, werden die fraglichen Präferenzzölle der Zollbefreiung gleichgestellt.

(3) Die infolge von Änderungen der Kombinierten Nomenklatur erforderlichen Anpassungen der Anhänge I und II werden nach dem Verfahren des Artikels 19 beschlossen.

Artikel 16

(1) Die Mitgliedstaaten übermitteln dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften innerhalb von sechs Wochen nach jedem Quartalsende ihre statistischen Angaben über die Waren, die in dem Bezugsquartal in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt und für die die in dieser Verordnung vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt wurden. Diese Angaben nach KN-Code und gegebenenfalls Taric-Code müssen nach Ursprungsland, Wert, Menge und gegebenenfalls erforderlichen zusätzlichen Einheiten gemäß den Definitionen in den Verordnungen (EWG) Nr. 1736/75 ⁽¹⁾ und (EWG) Nr. 3367/87 ⁽²⁾ aufgeschlüsselt sein.

(2) Die Mitgliedstaaten liefern der Kommission auf deren Anfrage hin spätestens am elften Tag jedes Monats Angaben über die Warenmengen, für die diese Präferenzen

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 183 vom 14. 7. 1975, S. 3.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 321 vom 11. 11. 1987, S. 3.

zen in den vorhergehenden Monaten gewährt wurden. Die Mitgliedstaaten und die Kommission arbeiten eng zusammen, um zu gewährleisten, daß diese Bestimmung eingehalten wird.

Artikel 17

(1) Es wird ein Verwaltungsausschuß für die Allgemeinen Präferenzen eingesetzt, nachstehend „Ausschuß“ genannt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.

(2) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 18

(1) Der Ausschuß kann alle Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung prüfen, die von seinem Vorsitzenden entweder von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats vorgelegt werden.

(2) Er prüft auf der Grundlage eines Jahresberichts der Kommission die Beachtung des Grundsatzes der Wirkungsneutralität dieses Schemas sowie gegebenenfalls die von der Kommission entweder gemäß dem Verfahren des Artikels 19 oder in einem Vorschlag an den Rat beabsichtigten Maßnahmen, durch die die uneingeschränkte Beachtung dieses Grundsatzes gewährleistet werden soll.

(3) Er prüft auf der Grundlage eines Jahresberichts der Kommission ferner die Wirkung der Sonderregelungen in bezug auf Drogen, einschließlich der Fortschritte der in Anhang V genannten Länder bei der Drogenbekämpfung, sowie gegebenenfalls die vollständige oder teilweise Aussetzung der Vorteile des Artikels 3, die die Kommission im Fall unzulänglicher Fortschritte gemäß dem Verfahren des Artikels 19 und nach Konsultierung des begünstigten Landes beabsichtigt.

Artikel 19

(1) Der Vertreter der Kommission unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt eine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrags vorgesehen ist. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

(2) a) Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

b) Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein, oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet

die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

c) Hat der Rat nach Ablauf einer Frist, die drei Monate von der Befassung des Rates an nicht überschreiten darf, keinen Beschluß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

TITEL V

Übergangsbestimmungen

Artikel 20

(1) In Abweichung von Artikel 2 können die in den Mitgliedstaaten im Jahr 1994 geltenden Präferenzen für Waren gewährt werden, die vor dem 15. März 1995 in der Gemeinschaft in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt worden sind, vorausgesetzt, daß

- für die betreffenden Waren im Jahr 1994 ein Kaufvertrag abgeschlossen wurde und
- den Zollbehörden in zufriedenstellender Weise nachgewiesen werden kann, daß diese Waren vor dem 1. Januar 1995 aus dem Ursprungsland ausgeführt worden sind, und
- die betreffenden Präferenzvorteile weder durch eine Verordnung der Kommission noch aufgrund der Erschöpfung eines Zollkontingents aufgehoben wurden.

(2) Die Zollbehörden können die Anforderung von Absatz 1 zweiter Gedankenstrich als erfüllt ansehen, wenn ihnen eines der nachstehenden Dokumente vorgelegt wird:

- im Fall der Beförderung im Seeverkehr oder im Binnenschiffsverkehr der Schiffsfrachtbrief, aus dem hervorgeht, daß die Verladung vor dem genannten Termin stattgefunden hat;
- im Fall der Beförderung im Eisenbahnverkehr der Warenbegleitschein, der von den Eisenbahnunternehmen des Versandlandes vor dem genannten Termin akzeptiert wurde;
- im Fall der Beförderung im Straßenverkehr die TIR-Bescheinigung (Internationaler Straßengüterverkehr), die von den Zollbehörden im Ursprungsland vor dem genannten Termin ausgestellt wurde, oder ein anderes geeignetes Dokument, das von den zuständigen Zollbehörden des Ursprungslandes vor dem genannten Termin genehmigt wurde;
- im Fall der Beförderung im Luftverkehr der Luftfrachtbrief, aus dem hervorgeht, daß das Luftverkehrsunternehmen die Waren vor dem genannten Termin in Empfang genommen hat.

Artikel 21

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Sie gilt für einen Zeitraum von vier Jahren.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 19. Dezember 1994.

Im Namen des Rates

Der Präsident

K. KINKEL

ANHANG I

WARENEMPFLINDLICHKEITSKATALOG (1)

TEIL 1

Sehr empfindliche Waren

KN-Code	Warenbezeichnung
Kapitel 50	Seide
Kapitel 51	Wolle, feine und grobe Tierhaare; Garne und Gewebe aus Roßhaar
Kapitel 52	Baumwolle
Kapitel 53	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen
Kapitel 54	Synthetische oder künstliche Filamente
Kapitel 55	Synthetische oder künstliche Spinnfasern
Kapitel 56	Watte, Filze und Vliesstoffe, Spezialgarne; Bindfäden, Seile und Taue;
Kapitel 57	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen
Kapitel 58	Spezialgewebe; getuftete Spinnstoffzeugnisse; Spitzen; Tapisserien; Posamentierwaren; Stickereien
Kapitel 59	Getränkte, bestrichene, überzogene oder mit Lagen versehene Gewebe; Waren des technischen Bedarfs, aus Spinnstoffen
Kapitel 60	Gewirke und Gestricke
Kapitel 61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Gewirken oder Gestriicken
Kapitel 62	Bekleidung und Bekleidungszubehör, ausgenommen aus Gewirken oder Gestriicken
Kapitel 63	Andere konfektionierte Spinnstoffwaren; Warenzusammenstellungen; Altwaren und Lumpen
7202	Ferrolegierungen

(1) Unbeschadet der Regeln für die Kombinierten Nomenklatur ist davon auszugehen, daß der Wortlaut der Warenbezeichnung lediglich eine indikative Bedeutung hat, da das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs durch die KN-Codes bestimmt wird. Bei KN-Codes mit dem Präfix „ex“ wird das Präferenzsystem sowohl durch den KN-Code als auch durch die entsprechende Beschreibung bestimmt.

TEIL 2

Empfindliche Waren

KN-Code	Warenbezeichnung
2814	Ammoniak, wasserfrei oder in wäßriger Lösung
2817	Zinkoxid; Zinkperoxid
ex 2818	Künstlicher Korund, auch chemisch nicht einheitlich; Aluminiumoxid; Aluminiumhydroxid
2819	Chromoxide und -hydroxide
2820	Manganoxide
2823	Titanoxide

KN-Code	Warenbezeichnung
2825 80 00	Antimonoxide
2827 10 00	Ammoniumchlorid
2830 10 00	Natriumsulfide
2835	Phosphinate (Hypophosphite), Phosphonate (Phosphite), Phosphate und Polyphosphate
2536*20 00	Dinatriumcarbonat
2836 40 00	Kaliumcarbonat
2836 60 00	Bariumcarbonat
2841 60 10	Kaliumpermanganate
2849 20 00	Carbide des Siliciums
2849 90 30	Carbide des Wolframs
2850 00 70	Silicide
2902 50 00	Styren
2903	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe
ex 2905	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate, mit Ausnahme der Produkte der Positionen 2905 43 und 2905 44
2907 15 00	Naphthole und ihre Salze
2907 22 10	Hydrochinon
2909	Ether, Etheralkohole, Etherphenole, Etheralkoholphenole, Alkoholperoxide, Etherperoxide, Ketonperoxide (auch chemisch nicht einheitlich); ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
2912 41 00	Vanillin (4-Hydroxy-3-methoxybenzaldehyd)
2914 11 00	Aceton
2914 21 00	Campher
2915	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren und ihre Anhydride, Halogenide, Peroxide und Peroxysäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- oder Nitrosoderivate
2916 12	Ester der Acrylsäure
2917 11 00	Oxalsäure, ihre Salze und Ester
2917 36 00	Terephthalsäure und ihre Salze
2918 14 00	Citronensäure
2918 15 00	Salze und Ester der Citronensäure
2918 22 00	O-Acetylsalicylsäure, ihre Salze und Ester
2921	Verbindungen mit Aminofunktion
2922	Amine mit Sauerstofffunktionen
2924 29 30	Paracetamol (INN)
2926 10 00	Acrylnitril
2930 90 10	Cystein, Cystin und ihre Derivate
2932 12	2-Furaldehyd (Furfuraldehyd)
2932 13	Furfurylalkohol und Tetrahydrofurfurylalkohol
2932 21 00	Cumarin, Methylcumarine und Ethylcumarine
2933 61 00	Melamin

KN-Code	Warenbezeichnung
2935	Sulfonamide
3001 90 91	Heparin und seine Salze
3102	Mineralische oder chemische Stickstoffdüngemittel
3103	Mineralische oder chemische Phosphatdüngemittel
3105	Mineralische oder chemische Düngemittel zwei oder drei der düngenden Stoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium enthaltend; andere Düngemittel; Erzeugnisse dieses Kapitels in Tabletten oder ähnlichen Formen oder in Packungen mit einem Rohgewicht von 10 kg oder weniger
3206	Andere Farbstoffe; anorganische Erzeugnisse von der als Luminophore verwendeten Art, auch chemisch einheitlich
3501	Casein, Caseinate und andere Caseinderivate; Caseinleime
3802	Aktivkohle; aktivierte natürliche mineralische Stoffe; Tierisches Schwarz, auch ausgebraucht
3817	Alkylbenzol-Gemische und Alkyl-naphthalin-Gemische, ausgenommen Waren der Position 2707 oder 2902
3901	Polymere des Ethylens, in Primärformen
3902	Polymere des Propylens oder andere Olefine, in Primärformen
3903	Polymere des Styrols, in Primärformen
3904	Polymere des Vinylchlorids oder anderer halogener Olefine, in Primärformen
3907 60 00	Polyethylenterephthalat
3907 99	Andere Polyester, andere als ungesättigt
3920	Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus nicht geschäumten Kunststoffen, weder verstärkt noch geschichtet (laminiert) oder auf ähnliche Weise mit anderen Stoffen verbunden, ohne Unterlage
3921 90 19	Andere Tafeln, Platten, Folien, Filme, Bänder und Streifen, aus Polyester, andere als gewellte Folien und Platten
3923 21	Säcke und Beutel (einschließlich Tüten) aus Polymeren des Ethylens
4011	Luftreifen aus Kautschuk, neu
4012	Luftreifen aus Kautschuk, runderneuert oder gebraucht, Vollreifen oder Hohlkammerreifen, auswechselbare Überreifen und Felgenbänder, aus Kautschuk
4013	Luftschläuche aus Kautschuk
ex Kapitel 41	Häute, Felle (andere als Pelzfelle) und Leder mit Ausnahme der Waren der Teile 3 und 4 und des Anhangs IX
4203	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Leder oder rekonstituiertem Leder
4410	Spanplatten und ähnliche Platten aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz oder anderen organischen Bindemitteln hergestellt
4411	Faserplatten aus Holz oder anderen holzigen Stoffen, auch mit Harz oder anderen organischen Stoffen hergestellt
4412	Sperrholz, furniertes Holz und ähnliches Lagenholz
4418	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, einschließlich Verbundplatten mit Hohlraum-Mittellagen, Parkettafeln, Schindeln („shingles“ und „shakes“), aus Holz
4420	Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie); Kästchen, Etais und Kästen für Schmuck, Schneidwaren, Gabeln und Löffel und ähnliche Waren, aus Holz; Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz; Innenausstattungsgegenstände aus Holz, ausgenommen Waren des Kapitels 94

KN-Code	Warenbezeichnung
4503	Waren aus Naturkork
4601 99 10	Matten, Strohmatte und Gittergeflechte, aus pflanzlichen Stoffen, aus Geflechten oder ähnlichen Waren der Unterposition 4601 10
4602 90 10	Korbmacherwaren und andere Waren, unmittelbar aus Flechtstoffen hergestellt
4902 90 90	Andere Korbmacherwaren
4820 10 30	Briefpapierblöcke und Notizblöcke; Merkbücher und Notizbücher, ohne Kalendarium
4903	Bilderalbum, Bilderbücher und Zeichen- oder Malbücher, für Kinder
4905 10 00	Globen
4908	Abziehbilder aller Art
4909 00	Bedruckte oder illustrierte Postkarten; Glückwunschkarten und bedruckte Karten mit persönlichen Mitteilungen, auch illustriert, auch mit Umschlägen oder Verzierungen aller Art
4910	Kalender aller Art, bedruckt, einschließlich Blöcke von Abreißkalendern
4911	Andere Drucke, einschließlich Bilddrucke und Photographien
Kapitel 64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon
6907	Unglasierte keramische Fliesen, Boden- und Wandplatten; unglasierte keramische Steinchen, Würfel und ähnliche Waren für Mosaiken, auch auf Unterlage
6908	Glasierte keramische Fliesen, Boden- und Wandplatten; glasierte keramische Steinchen, Würfel und ähnliche Waren für Mosaiken, auch auf Unterlage
6911	Geschirr, andere Haushalts-, Hygiene- und Toilettengegenstände, aus Porzellan
6912	Anderes keramisches Geschirr, andere keramische Haushalts-, Hygiene- und Toilettengegenstände
6913	Statuetten und andere keramische Ziergegenstände
7013	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zur Innenausstattung oder zu ähnlichen Zwecken (ausgenommen Waren der Position 7010 oder 7018)
7019	Glasfasern (einschließlich Glaswolle) und Waren daraus (z. B. Garne, Gewebe)
7312	Litzen, Kabel, Seile, Seilschlingen und ähnliche Waren, aus Eisen oder Stahl, ausgenommen isolierte Erzeugnisse für die Elektrotechnik
7313	Stacheldraht aus Eisen oder Stahl; verwundene Drähte oder Bänder, auch mit Stacheln, von der für Einzäunungen verwendeten Art, aus Eisen oder Stahl
Kapitel 74	Kupfer und Waren daraus
ex Kapitel 76	Aluminium und Waren daraus, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
8102 93 00	Draht aus Molybdän
8108 90 30	Stangen (Stäbe), Profile und Draht aus Titan
8108 90 50	Bleche, Bänder und Folien aus Titan
8108 90 70	Rohre aus Titan
8108 90 90	Andere Waren aus Titan
8109 90 00	Andere Waren aus Zirkonium
8112 30 90	Germanium, andere als in Rohform
8112 99 30	Niob (Colombium), Rhenium

KN-Code	Warenbezeichnung
8401	Kernreaktoren; nicht bestrahlte Brennstoffelemente für Kernreaktoren; Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung
8410	Wasserturbinen, Wasserräder und Regler dafür
8411	Turbo-Strahltriebwerke, Turbo-Propellertriebwerke und andere Gasturbinen
8414	Luft- oder Vakuumpumpen, Luft- oder andere Gaskompressoren sowie Ventilatoren; Abluft- oder Umluftabzugshauben mit eingebautem Ventilator, auch mit Filter
8427	Stapelkarren, andere mit Hebevorrichtung ausgerüstete Karren zum Fördern und für das Hantieren
ex 8452	Nähmaschinen, andere als Fadenheftmaschinen der Position 8440; Möbel, Sockel und Deckel, für Nähmaschinen besonders hergerichtet; Nähmaschinennadeln, mit Ausnahme der Waren der Position 8452 10
8509	Elektromechanische Haushaltsgeräte mit eingebautem Elektromotor
8516 29 91	Andere Speicherheizgeräte, mit eingebautem Ventilator
8516 31	Haartrockner
8516 40	Elektrische Bügeleisen
8516 50 00	Mikrowellengeräte
8516 60 70	Grillgeräte und Bratgeräte
8516 71 00	Kaffeemaschinen und Teemaschinen
8516 72 00	Brotröster (Toaster)
8516 79 80	Andere Elektrowärmegeräte, andere als Warmhalteplatten und Friteusen
8519	Plattenspieler, Schallplatten-Musikautomaten, Kassetten-Tonbandabspielgeräte und andere Tonwiedergabegeräte, ohne eingebaute Tonaufnahmevorrichtung
8520	Magnetbandgeräte und andere Tonaufnahmegeräte, auch mit eingebauter Tonwiedergabevorrichtung
8521	Videogeräte zur Bild- und Tonaufzeichnung oder -wiedergabe, auch mit eingebautem Videotuner
8522	Teile und Zubehör für Geräte der Positionen 8519 bis 8521
8523	Tonträger und ähnliche zur Aufnahme vorgerichtete Aufzeichnungsträger, ohne Aufzeichnung, ausgenommen Waren des Kapitels 37
8524	Schallplatten, Magnetbänder und andere Tonträger und ähnliche Aufzeichnungsträger, mit Aufzeichnung, einschließlich der zur Schallplattenherstellung dienenden Matrizen und Galvanos, ausgenommen Waren des Kapitels 37
8527	Empfangsgeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr oder den Rundfunk, auch in einem gemeinsamen Gehäuse mit einem Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegerät oder einer Uhr kombiniert
ex 8528	Fernsempfangsgeräte (einschließlich Videomonitore und Videoprojektoren), auch mit eingebautem Rundfunkempfangsgerät oder Ton- oder Bildaufzeichnungs- oder wiedergabegerät, mit Ausnahme der Waren der Position 8528 20 71
8529	Teile, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Geräte der Positionen 8525 bis 8528 bestimmt

KN-Code	Warenbezeichnung
8531	Elektrische Hör- und Sichtsignalgeräte (z. B. Läutwerke, Sirenen, Anzeigetafeln, Einbruchs- oder Diebstahalarmgeräte und Feuermelder), ausgenommen solche der Position 8512 oder 8530
8534	Gedruckte Schaltungen
8540	Glühkathoden-, Kaltkathoden- und Photokathoden-Elektronenröhren (z. B. Vakuumröhren, dampf- oder gasgefüllte Röhren, Quecksilberdampfgleichrichterröhren, Kathodenstrahlröhren und Bildaufnahmeröhren für Fernsehkameras), mit Ausnahme der Waren der Position 8539
ex 8541	Dioden, Transistoren und ähnliche Halbleiterbauelemente; lichtempfindliche Halbleiterbauelemente (einschließlich Photoelemente, auch zu Modulen zusammengesetzt oder in Form von Tafeln); Leuchtdioden; gefaßte oder montierte piezoelektrische Kristalle, mit Ausnahme der Waren des Teils 3
ex 8542	Elektronische integrierte Schaltungen und zusammengesetzte elektronische Mikroschaltungen (Mikrobausteine), mit Ausnahme der Waren des Teils 3
8544	Isolierte (auch lackisolierte oder elektrolytisch oxidierte) Drähte, Kabel (einschließlich Koaxialkabel) und andere isolierte elektrische Leiter, auch mit Anschlußstücken; Kabel aus optischen, einzeln umhüllten Fasern, auch elektrische Leiter enthaltend oder mit Anschlußstücken versehen
8702	Kraftfahrzeuge zum Befördern von 10 oder mehr Personen, einschließlich Fahrer
8703	Personenkraftwagen und andere hauptsächlich zur Personenbeförderung gebaute Kraftfahrzeuge (ausgenommen solche der Position 8702), einschließlich Kombinationskraftwagen und Rennwagen
8704	Lastkraftwagen
8706	Fahrgestelle für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705, mit Motor
8707	Karosserien (einschließlich Fahrerhäuser) für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705
8708	Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge der Positionen 8701 bis 8705
8709	Kraftkarren ohne Hebevorrichtung, von der in Fabriken, Lagerhäusern, Hafenanlagen oder auf Flugplätzen zum Kurzstreckentransport von Waren verwendeten Art; Zugkraftkarren, von der auf Bahnhöfen verwendeten Art; Teile davon
8711	Krafträder (einschließlich Mopeds) und Fahrräder mit Hilfsmotor, auch mit Beiwagen; Beiwagen
8712	Zweiräder und andere Fahrräder (einschließlich Lastendreiräder), ohne Motor
9009	Photokopierapparate mit optischem System oder solche, die nach dem Kontaktverfahren arbeiten sowie Thermokopierapparate
9013	Flüssigkristallanzeigen, die anderweit als Waren nicht genauer erfaßt sind; Laser, ausgenommen Laserdioden; andere in Kapitel 90 anderweit weder genannte noch inbegriffene optische Instrumente, Apparate und Geräte
9101	Armbanduhren, Taschenuhren und ähnliche Uhren (einschließlich Stoppuhren vom gleichen Typ), mit Gehäuse aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen
9102	Armbanduhren, Taschenuhren und ähnliche Uhren (einschließlich Stoppuhren vom gleichen Typ), ausgenommen Uhren der Position 9101
9103	Uhren mit Kleinuhr-Werk, ausgenommen Uhren der Position 9101, 9102 oder 9104
9105	Andere Uhren

KN-Code	Warenbezeichnung
9201 10	Klaviere mit aufrecht stehendem Rahmen
9201 20	Flügel
9201 90	Andere
9404	Sprungrahmen; Betausstattungen und ähnliche Waren (z. B. Auflegematratzen, Steppdecken, Deckbetten, Kissen, Schlummerrollen und Kopfkissen) mit Federung oder gepolstert oder mit Füllung aus Stoffen aller Art oder aus Zellkautschuk oder Zellkunststoff, auch überzogen
9405	Beleuchtungskörper (einschließlich Scheinwerfer) und Teile davon, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Reklameleuchten, Leuchtschilder, beleuchtete Namensschilder und dergleichen, mit fest angebrachter Lichtquelle, und Teile davon, anderweit weder genannt noch inbegriffen
9503	Anderes Spielzeug; maßstabgetreu verkleinerte Modelle und ähnliche Modelle für Spiele und zur Unterhaltung, auch mit Antrieb; Puzzles aller Art
9603	Besen, Bürsten und Pinsel (einschließlich solcher, die Teile von Maschinen, Apparaten oder Fahrzeugen sind), von Hand zu führende mechanische Fußbodenkehrer ohne Motor, Mops und Staubwedel; Pinselköpfe; Kissen und Roller zum Anstreichen; Wischer aus Kautschuk oder ähnlichen geschmeidigen Stoffen

TEIL 3

Halbempfindliche Waren

KN-Code	Warenbezeichnung
2815	Natriumhydroxid (Ätznatron); Kaliumhydroxid (Ätzkali); Peroxide des Natriums oder des Kaliums
2825 10 00	Hydrazin und Hydroxylamin und ihre anorganischen Salze
2827 32 00	Chloride des Aluminiums
2834 10 00	Nitrite
2904 20	Nur Nitro- oder nur Nitrosogruppen enthaltende Derivate der Kohlenwasserstoffe
2914 22	Cyclohexanon, Methylcyclohexanone
2916 11 10	Acrylsäure
2916 14	Ester der Methacrylsäure
2917 12 10	Adipinsäure und ihre Salze
2917 14 00	Maleinsäureanhydrid
2917 32 00	Diotylorthophthalate
2917 35 00	Phthalsäureanhydrid
2918 21 00	Salicylsäure und ihre Salze
2918 29 10	Sulfosalicylsäuren, Hydroxynaphthoesäuren, ihre Salze und Ester
2924 10 00	Acyclische Amide (einschließlich acyclischer Carbamate) und ihre Derivate; Salze dieser Erzeugnisse
2924 21 10	Ureine und ihre Derivate, Salze dieser Erzeugnisse
2924 21 90	Andere
2924 29 90	Andere Verbindungen mit Carbonsäureimidfunktion
2927	Diazo-, Azo- oder Azoxyverbindungen

KN-Code	Warenbezeichnung
2929 10	Isocyanate
2930 40 00	Methionin
2930 90 95	Andere organische Thioverbindungen
2936 25 00	Vitamin B ₆ und seine Derivate
2936 27 00	Vitamin C und seine Derivate
2939 21 90	Andere Salze des Chinins
2939 29 00	Andere Opiumalkaloide
2939 90 90	Andere pflanzliche Alkaloide, andere als Cocain und Emetin
2940 00 90	Andere chemisch reine Zucker
3204	Synthetische organische Farbstoffe, auch chemisch einheitlich; Zubereitungen auf der Grundlage synthetischer organischer Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse von der als fluoreszierende Aufheller oder als Luminophore verwendeten Art, auch chemisch einheitlich
3507	Enzyme; zubereitete Enzyme, anderweit weder genannt noch inbegriffen
3906 10 00	Polymethyl-Methacrylat
3907 10 00	Polyacetate
3908	Polyamide in Primärformen
4010	Förderbänder und Treibriemen, aus vulkanisiertem Kautschuk
ex 4106	Ziegen- oder Zickelleder, enthaart, ausgenommen Leder der Position 4108 oder 4109, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
4202	Reisekoffer, Handkoffer, Kosmetikkoffer und Dokumentenkoffer, Aktentaschen, Schulranzen, Brillenetuis, Etais für Ferngläser, Fotoapparate, Filmkameras, Musikinstrumente oder Waffen und ähnliche Behältnisse; Reisetaschen, Toilettentaschen (Necessaires), Rucksäcke, Handtaschen, Einkaufstaschen, Brieftaschen, Geldbörsen, Kartentaschen, Zigarettentuis, Tabakbeutel, Werkzeugtaschen, Taschen für Sportartikel, Schachteln für Flakons oder Schmuckwaren, Puderdosen, Besteckkästen und ähnliche Behältnisse aus Leder, rekonstituiertem Leder, Kunststoffolien, Spinnstoffen, Vulkanfiber oder Pappe, oder ganz oder überwiegend mit diesen Stoffen oder mit Papier überzogen
4204	Waren zu technischen Zwecken, aus Leder oder rekonstituiertem Leder
4205	Andere Waren aus Leder oder rekonstituiertem Leder
ex Kapitel 46	Flechtwaren und Korbmacherwaren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
Kapitel 66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon
ex Kapitel 69	Keramische Waren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
ex Kapitel 70	Glas und Glaswaren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
7108	Gold, einschließlich plattiniertes Gold, in Rohform oder als Halbzeug oder Pulver
7117	Phantasieschmuck

KN-Code	Warenbezeichnung
ex Kapitel 73	Waren aus Eisen oder Stahl, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 4
ex Kapitel 78	Blei und Waren daraus, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
ex Kapitel 79	Zink und Waren daraus, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
ex Kapitel 81	Andere unedle Metalle; Cermets; Waren daraus, mit Ausnahme der Waren des Teils 2 und des Anhangs IX
Kapitel 82	Werkzeuge, Schneidwaren und Eßbestecke, aus unedlen Metallen; Teile davon, aus unedlen Metallen
Kapitel 83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen
8406	Dampfturbinen
8407	Hub- und Rotationskolbenverbrennungsmotoren mit Fremdzündung
8408	Kolbenverbrennungsmotoren mit Selbstzündung (Diesel- oder Halbdieselmotoren)
8409	Teile, erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Motoren der Position 8407 oder 8408 bestimmt
8415	Klimageräte, bestehend aus einem motorbetriebenen Ventilator und Vorrichtungen zum Ändern der Temperatur und des Feuchtigkeitsgehalts der Luft, einschließlich solcher, bei denen der Luftfeuchtigkeitsgrad nicht unabhängig von der Lufttemperatur reguliert wird
ex 8418	Kühl- und Gefrierschränke, Gefrier- und Tiefkühltruhen und andere Einrichtungen, Maschinen, Apparate und Geräte zur Kälteerzeugung, mit elektrischer oder anderer Ausrüstung; Wärmepumpen, ausgenommen Klimageräte der Position 8415, mit Ausnahme der Waren der Position 8418 99
8420	Kalender und Walzwerke (ausgenommen Metallwalzwerke und Glaswalzmaschinen) sowie Walzen für diese Maschinen
8443	Druckmaschinen und -apparate; Hilfsmaschinen und -apparate für Druckmaschinen
8450	Maschinen zum Waschen von Wäsche, auch mit Trockenvorrichtung
8451	Maschinen und Apparate (ausgenommen Maschinen der Position 8450) zum Waschen, Reinigen, Wringen, Trocknen, Bügeln, Pressen (einschließlich Fixierpressen), Bleichen, Färben, Appretieren, Ausrüsten, Überziehen oder Imprägnieren von Garnen, Geweben oder anderen Spinnstoffwaren und Maschinen zum Beschichten von Geweben oder anderen Unterlagen, zum Herstellen von Fußbodenbelägen (z. B. Linoleum); Maschinen zum Auf- oder Abwickeln, Falten, Schneiden oder Auszacken von Geweben
8453	Maschinen und Apparate zum Aufbereiten, Gerben oder Bearbeiten von Häuten, Fellen oder Leder oder zum Herstellen oder Instandsetzen von Schuhen oder anderen Waren aus Häuten, Fellen oder Leder, ausgenommen Nähmaschinen
8454	Konverter, Gießpfannen, Gießformen zum Gießen von Ingots, Masseln oder dergleichen und Gießmaschinen für Gießereien, Stahlwerke oder andere metallurgische Betriebe
8455	Metallwalzwerke und Walzen dafür
8456	Werkzeugmaschinen zum Abtragen von Stoffen aller Art durch Laser-, Licht- oder anderen Photonenstrahl, Ultraschall, Elektroerosion, elektrochemische Verfahren oder Elektronen-, Ionen- oder Plasmastrahl
8457	Bearbeitungszentren, Mehrwegmaschinen und Transfermaschinen, zum Bearbeiten von Metallen
8458	Drehmaschinen zur spanabhebenden Metallbearbeitung

KN-Code	Warenbezeichnung
8459	Spanabhebende Werkzeugmaschinen (einschließlich Bearbeitungseinheiten auf Schlitten) zum Bohren, Ausbohren, Fräsen oder Außen- oder Innengewindeschneiden von Metallen, ausgenommen Drehmaschinen der Position 8458
8460	Werkzeugmaschinen zum Entgraten, Schärfen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren oder zu anderem Fertigbearbeiten von Metallen, Hartmetallen, oder Cermets mit Hilfe von Schleifscheiben, Schleifstoffen oder Poliermitteln, ausgenommen Verzahnmaschinen und Zahnfertigbearbeitungsmaschinen der Position 8461
8461	Hobelmaschinen, Waagrecht- und Senkrechtstoßmaschinen, Räummaschinen, Verzahnmaschinen, Zahnfertigbearbeitungsmaschinen, Sägemaschinen, Trennmaschinen, und andere Werkzeugmaschinen zur spanabhebenden Bearbeitung von Metallen, Hartmetallen oder Cermets, anderweit weder genannt noch inbegriffen
8462	Werkzeugmaschinen (einschließlich Pressen) zum Freiformschmieden, Gesenkschmieden oder Hämmern von Metallen; Werkzeugmaschinen (einschließlich Pressen) zum Biegen, Abkanten, Richten, Scheren, Lochstanzen oder Ausklinken von Metallen; Pressen zum Bearbeiten von Metallen oder Hartmetallen (Metallcarbiden), vorstehend nicht genannt
8463	Andere Werkzeugmaschinen zum spanlosen Be- oder Verarbeiten von Metallen, Hartmetallen oder Cermets
8467	Von Hand zu führende, mit Druckluft oder eingebautem nichtelektrischem Motor betriebene Werkzeuge
8468	Maschinen, Apparate und Geräte zum Löten oder Schweißen, auch wenn sie zum Brennschneiden verwendbar sind, jedoch ausgenommen solche der Position 8515; Maschinen und Apparate zum autogenen Oberflächenhärten
8469	Schreibmaschinen und Textverarbeitungsmaschinen
8470	Rechenmaschinen; Abrechnungsmaschinen, Frankiermaschinen, Fahrkarten- oder Eintrittskarten-Ausgabemaschinen und ähnliche Maschinen, mit eingebautem Rechenwerk; Registrierkassen
8471	Automatische Datenverarbeitungsmaschinen und ihre Einheiten; magnetische oder optische Schriftleser, Maschinen zum Aufzeichnen von Daten auf Datenträger in Form eines Codes und Maschinen zum Verarbeiten dieser Daten, anderweit weder genannt noch inbegriffen
8472	Andere Büromaschinen und -apparate (z. B. Hektographen, Schablonenvervielfältiger, Adressiermaschinen, automatische Banknotenausgabegeräte, Geldsortier-, Geldzähl-, oder Geldeinwickelmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Perforiermaschinen und Büroheftmaschinen)
8473	Teile und Zubehör (ausgenommen Koffer, Schutzhüllen und dergleichen) erkennbar ausschließlich oder hauptsächlich für Maschinen oder Apparate der Positionen 8469 bis 8472 bestimmt
8504	Elektrische Transformatoren, elektrische Stromrichter (z. B. Gleichrichter) sowie Drossel- und andere Selbstinduktionsspulen
8505	Elektromagnete; Dauermagnete und Waren, die dazu bestimmt sind, nach Magnetisierung Dauermagnete zu werden; Spannplatten, Spannfutter und ähnliche dauermagnetische oder elektromagnetische Aufspannvorrichtungen; elektromagnetische Kupplungen und Bremsen; elektromagnetische Hebeköpfe
8517	Elektrische Geräte für die drahtgebundene Fernsprech- oder Telegraphentechnik, einschließlich solcher Geräte für Trägerfrequenzsysteme
8518	Mikrophone und Haltevorrichtungen dafür; Lautsprecher, auch in Gehäusen; Hörer, auch mit Mikrophon kombiniert; elektrische Tonfrequenzverstärker; elektrische Tonverstärkereinrichtungen
8525	Sendegeräte für den Funksprech- oder Funktelegraphieverkehr, den Rundfunk oder das Fernsehen, auch mit eingebautem Empfangsgerät, Tonaufnahmegerät oder Tonwiedergabegerät; Fernsehkameras
8526	Funkmeßgeräte (Radargeräte), Funknavigationsgeräte und Funkfernsteuergeräte
8532	Elektrische Festkondensatoren, Drehkondensatoren und andere einstellbare Kondensatoren

KN-Code	Warenbezeichnung
8536	Elektrische Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen (z. B. Schalter, Relais, Sicherungen, Wanderwellenausgleicher, Steckvorrichtungen, Lampenfassungen und Verbindungskästen), für eine Spannung von 1 000 V oder weniger
8541 10	Dioden, andere als Photodioden und Leuchtdioden
8542 11 05	Chips
8542 11 12	Dynamische Schreib-Lesespeicher mit wahlfreiem Zugriff (sogenannte RAMs, dynamisch), mit einer Speicherkapazität von 256 Kbit oder weniger
8542 11 18	Dynamische Schreib-Lesespeicher mit wahlfreiem Zugriff (sogenannte RAMs, dynamisch), mit einer Speicherkapazität von mehr als 4 Mbit
8705	Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, nicht hauptsächlich zur Personen- oder Güterbeförderung gebaut (z. B. Abschleppwagen, Kranwagen, Feuerwehrwagen, Betonmischwagen, Straßenkehrwagen, Straßensprengwagen, Werkstattwagen, Wagen mit Röntgenanlage)
8714	Teile und Zubehör für Fahrzeuge der Positionen 8711 bis 8713
8715	Kinderwagen und Teile davon
8716	Anhänger, einschließlich Sattelanhänger, für Fahrzeuge aller Art; andere nicht selbstfahrende Fahrzeuge; Teile davon
Kapitel 89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen
9002	Linsen, Prismen, Spiegel und andere optische Elemente, aus Stoffen aller Art; für Instrumente, Apparate und Geräte, gefaßt (ausgenommen solche aus optisch nicht bearbeitetem Glas)
9005	Ferngläser, Fernrohre, astronomische Fernrohre, optische Teleskope und Montierungen dafür; andere astronomische Instrumente und Montierungen dafür (ausgenommen Instrumente für Radioastronomie)
9006	Photoapparate; Blitzlichtgeräte und -vorrichtungen für photographische Zwecke sowie Photoblitzlampen (ausgenommen Entladungslampen der Position 8539)
9007	Filmkameras und Filmvorführapparate, auch mit eingebauten Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräten
9008	Stehbildwerfer; photographische Vergrößerungs- oder Verkleinerungsapparate
9011	Optische Mikroskope, einschließlich solcher für Mikrophotographie, Mikrokine-matographie oder Mikroprojektion
9012	Andere als optische Mikroskope, Diffraktographen
9014	Komпасе, einschließlich Navigationskomпасе; andere Navigationsinstrumente, -apparate und -geräte
9015	Instrumente, Apparate und Geräte für die Geodäsie, Topographie, Photogrammetrie, Hydrographie, Ozeanographie, Hydrologie, Meteorologie oder Geophysik, ausgenommen Komпасе; Entfernungsmesser
9016	Waagen mit einer Empfindlichkeit von 50 mg oder feiner, auch mit Gewichten
9033	Teile und Zubehör (im Kapitel 90 anderweit weder genannt noch inbegriffen) für Maschinen, Apparate, Geräte, Instrumente oder andere Waren des Kapitels 90
ex Kapitel 91	Uhrmacherwaren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
ex Kapitel 92	Musikinstrumente; Teile und Zubehör für diese Instrumente, mit Ausnahme der Waren des Teils 2

TEIL 4

Nichtempfindliche Waren

KN-Code	Warenbezeichnung
2519 90 10	Magnesiumoxid, ausgenommen gebranntes natürliches Magnesiumcarbonat
2522	Luftkalk, auch gelöscht, und hydraulischer Kalk, ausgenommen reines Calciumoxid und Calciumhydroxid der Position 2825
2523	Zement (einschließlich Zementklinker), auch gefärbt
ex Kapitel 27	Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
ex Kapitel 28	Anorganische chemische Erzeugnisse; anorganische oder organische Verbindungen von Edelmetallen, Seltenerdmetallen, radioaktiven Elementen oder Isotopen, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3 und des Anhangs IX
ex Kapitel 29	Organische chemische Erzeugnisse, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3 und des Anhangs IX
ex Kapitel 30	Pharmazeutische Erzeugnisse, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
3101 00 00	Tierische oder pflanzliche Düngemittel, auch untereinander gemischt oder chemisch behandelt; durch Mischen oder chemische Behandlung von tierischen oder pflanzlichen Erzeugnissen gewonnene Düngemittel
ex Kapitel 32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbstoffe; Anstrichfarben und Lacke; Kitte; Tinten, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3 und des Anhangs IX
Kapitel 33	Etherische Öle und Resinoide; zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel
Kapitel 34	Seifen, organische, grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen, „Dentalwachs“ und Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips
ex Kapitel 35	Eiweißstoffe; modifizierte Stärke; Klebstoffe; Enzyme mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3 und Produkte der Positionen 3502 10 91, 3502 10 99, 3505 10 und 3505 20
ex Kapitel 40	Kautschuk und Waren daraus, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3
ex 4107	Leder von anderen Tieren, enthaart, und Leder von haarlosen Tieren, ausgenommen Leder der Position 4108 und 4109, mit Ausnahme der Waren des Anhangs IX
4201 00 00	Sattlerwaren für alle Tiere (einschließlich Zugtaue, Leinen, Kniekappen, Maulkörbe, Satteldecken, Satteltaschen, Hundedecken, und dergleichen), aus Stoffen aller Art
4206	Waren aus Därmen, Goldschlägerhäutchen, Blasen und Sehnen
Kapitel 43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus
ex Kapitel 44	Holz und Holzwaren; Holzkohle, mit Ausnahme der Waren des Teils 2 und des Anhangs IX
ex Kapitel 45	Kork und Korkwaren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2 und des Anhangs IX

KN-Code	Warenbezeichnung
ex Kapitel 48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
ex Kapitel 49	Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des graphischen Gewerbes; hand- oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
Kapitel 65	Kopfbedeckungen und Teile davon
Kapitel 67	Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche Blumen; Waren aus Menschenhaaren
Kapitel 68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen
ex Kapitel 71	Echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine oder Schmucksteine, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen und Waren daraus; Phantasieschmuck; Münzen, mit Ausnahme der Waren des Teils 3
ex Kapitel 72	Eisen und Stahl, mit Ausnahme der Waren des Teils 1 und des Anhangs IX
7301	Spundwanderzeugnisse aus Eisen oder Stahl, auch gelocht oder aus zusammengesetzten Elementen hergestellt; durch Schweißen hergestellte Profile aus Eisen oder Stahl
7302	Oberbaumaterial für Bahnen, aus Eisen oder Stahl, wie Schienen, Leitschienen und Zahnstangen, Weichenzungen, Herzstücke, Zungenverbindungsstangen, und anderes Material für Kreuzungen oder Weichen, Bahnschwellen, Laschen, Schienenstühle, Winkel, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen und anderes für das Verlegen, Zusammenfügen oder Befestigen von Schienen besonders hergerichtetes Material
7304	Rohre und Hohlprofile, nahtlos, aus Eisen (ausgenommen Gußeisen) oder Stahl
7305	Andere Rohre (z. B. geschweißt oder genietet) mit kreisförmigem, inneren und äußeren Querschnitt und einem äußeren Durchmesser von mehr als 406,4 mm, aus Eisen oder Stahl
7306	Andere Rohre und Hohlprofile (z. B. geschweißt, genietet, gefalzt oder mit einfach aneinandergelegten Rändern), aus Eisen oder Stahl
7308	Konstruktionen und Konstruktionsteile (z. B. Brücken und Brückenelemente, Schleusentore, Türme, Gittermaste, Pfeiler, Säulen, Gerüste, Dächer, Dachstühle, Tore, Türen, Fenster, und deren Rahmen und Verkleidungen, Tor- und Türschwelle, Tür- und Fensterläden, Geländer), aus Eisen oder Stahl, ausgenommen vorgefertigte Gebäude der Position 9406; zu Konstruktionszwecken vorgearbeitete Bleche, Stäbe, Profile, Rohre und dergleichen, aus Eisen oder Stahl
7314	Gewebe (einschließlich endlose Gewebe), Gitter und Geflechte, aus Eisen- oder Stahldraht; Streckbleche und -bänder, aus Eisen oder Stahl
7316 00 00	Schiffsanker, Draggen, und Teile davon, aus Eisen oder Stahl
7317	Stifte, Nägel, Reißnägel, Krampen, gewellte oder abgeschrägte Klammern (ausgenommen Klammern der Position 8305) und ähnliche Waren, aus Eisen oder Stahl, auch mit Kopf aus anderen Stoffen, ausgenommen mit Kopf aus Kupfer
Kapitel 75	Nickel und Waren daraus
Kapitel 80	Zinn und Waren daraus
ex Kapitel 84	Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; Teile davon, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3

KN-Code	Warenbezeichnung
ex Kapitel 85	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektronische Waren, Teile davon; Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte, Bild- und Tonaufzeichnungs- oder wiedergabegeräte, für das Fernsehen, Teile und Zubehör für diese Geräte, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3
Kapitel 86	Schienenfahrzeuge oder ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; mechanische (auch elektromechanische) Signalgeräte für Verkehrswege
8701	Zugmaschinen (ausgenommen Zugkraftkarren der Position 8709)
8710	Panzerkampfwagen und andere selbstfahrende gepanzerte Kampffahrzeuge, auch mit Waffen; Teile davon
8713	Rollstühle und andere Fahrzeuge für Kranke und Körperbehinderte, auch mit Motor oder anderer Vorrichtung zur mechanischen Fortbewegung
Kapitel 88	Luftfahrzeuge und Raumfahrzeuge, Teile davon
ex Kapitel 90	Optische, photographische oder kinematographische Instrumente, Apparate und Geräte, Meß-, Prüf- oder Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte; medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Teile und Zubehör für diese Instrumente, Apparate und Geräte, mit Ausnahme der Waren der Teile 2 und 3
9401	Sitzmöbel (ausgenommen solche der Position 9402), auch wenn sie in Liegen umgewandelt werden können, und Teile davon
9402	Möbel für die Human-, Zahn-, Tiermedizin oder die Chirurgie (z. B. Operationstische, Untersuchungstische, Betten mit mechanischen Vorrichtungen für Krankenanstalten, Dentalstühle); Friseurstühle und ähnliche Stühle, mit Schwenk-, Kipp- und Hebevorrichtung; Teile davon
9403	Andere Möbel und Teile davon
9406 00	Vorgefertigte Gebäude
ex Kapitel 95	Spielzeug, Spiele, Unterhaltungsartikel und Sportgeräte; Teile davon und Zubehör, mit Ausnahme der Waren des Teils 2
ex Kapitel 96	Verschiedene Waren, mit Ausnahme der Waren des Teils 2

ANHANG II

TEIL 1

Liste der in den Artikeln 4 und 5 genannten Sektoren und Länder (*)

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
Kapitel 25 und 27	Mineralische Stoffe	Saudi-Arabien Rußland Libyen (1)
Kapitel 28 Kapitel 29 Kapitel 30 Kapitel 32 Kapitel 33 Kapitel 34 Kapitel 35 Kapitel 36 Kapitel 37 Kapitel 38	Chemische Produkte, ausgenommen Düngemittel	China (1)
Kapitel 31	Düngemittel	Belarus Kasachstan Rußland Ukraine Chile (1)
Kapitel 39 und 40	Kunststoffe und Kautschuk	Südkorea Malaysia Thailand
Kapitel 41	Leder und Häute	Argentinien Brasilien Indien Pakistan
Kapitel 42 und 43	Lederwaren und Pelzfelle	China Südkorea Hongkong Indien Pakistan Thailand
Kapitel 44 bis 46	Holz	Malaysia Indonesien
Kapitel 47 bis 49	Papier	Brasilien (1)
Kapitel 50 bis 60	Spinnstoffe	Südkorea Indien Pakistan

(*) Unbeschadet der Regeln für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist davon auszugehen, daß der Wortlaut der Warenbezeichnung lediglich eine indikative Bedeutung hat, da das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs durch die KN-Codes bestimmt wird. Bei KN-Codes mit dem Präfix „ex“ wird das Präferenzsystem sowohl durch den KN-Code als auch durch die entsprechende Beschreibung bestimmt.

(1) Anwendung des Artikels 5 Absatz 1.

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
Kapitel 61 bis 63	Bekleidung	Südkorea Hongkong Malaysia Thailand Macau China ⁽¹⁾
Kapitel 64 bis 67	Schuhe	Südkorea Brasilien Thailand China Indonesien
Kapitel 68 bis 70	Glas und Keramik	China ⁽¹⁾
Kapitel 71	Schmuck und Edelmetalle	Hongkong Thailand Brunei Kasachstan
7202 11 7202 99 11 7207 11 11 7207 11 14 (*) 7207 11 16 (*) 7207 12 10 7207 19 11 7207 19 14 7207 19 16 7207 19 31 7207 20 11 7207 20 15 7207 20 17 7207 20 32 7207 20 51 7207 20 55 (*) 7207 20 57 7207 20 71 7208 11 00 7208 12 (*) 7208 13 (*) 7208 14 (*) 7208 21 (*) 7208 22 (*) 7208 23 (*) 7208 24 (*) 7208 31 00 (*) 7208 32 (*) 7208 33 (*) 7208 34 (*) 7208 35 (*) 7208 41 00 (*) 7208 42 00 (*) 7208 43 00 (*) 7208 44 00 (*) 7208 45 00 (*) 7208 90 10 (*) 7209 11 00 (*) 7209 12 (*) 7209 13 (*)	EGKS-Waren	Brasilien Mexiko Albanien ⁽²⁾ Ukraine ⁽²⁾ Belarus ⁽²⁾ Moldau ⁽²⁾ Rußland ⁽²⁾ Georgien ⁽²⁾ Armenien ⁽²⁾ Aserbaidshan ⁽²⁾ Kasachstan ⁽²⁾ Südkorea Turkmenistan ⁽²⁾ Usbekistan ⁽²⁾ Tadschikistan ⁽²⁾ Kirgistan ⁽²⁾ Südafrika China ⁽³⁾

(1) Anwendung des Artikels 5 Absatz 1.

(2) Anwendung des Artikels 4 Absatz 4.

(3) China ist nur ausgeschlossen für die mit einem Sternchen versehenen Waren, und zwar gemäß Artikel 4 Absatz 4.

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
7209 14 (*)	EGKS-Waren (Forts.)	
7209 21 00 (*)		
7209 22 (*)		
7209 23 (*)		
7209 24 (*)		
7209 31 00 (*)		
7209 32 (*)		
7209 33 (*)		
7209 34 (*)		
7209 41 00 (*)		
7209 42 (*)		
7209 43 (*)		
7209 44 (*)		
7209 90 10 (*)		
7210 11 (*)		
7210 12 11 (*)		
7210 12 19 (*)		
7210 20 10 (*)		
7210 31 10 (*)		
7210 39 10 (*)		
7210 41 10 (*)		
7210 49 10 (*)		
7210 50 10 (*)		
7210 60 11 (*)		
7210 60 19 (*)		
7210 70 31 (*)		
7210 70 39 (*)		
7210 90 31 (*)		
7210 90 33 (*)		
7210 90 35 (*)		
7210 90 39 (*)		
7211 11 00 (*)		
7211 12 (*)		
7211 19 (*)		
7211 21 00 (*)		
7211 22 (*)		
7211 29 (*)		
7211 30 10 (*)		
7211 41 10 (*)		
7211 41 91 (*)		
7211 49 10 (*)		
7211 90 11 (*)		
7212 10 10 (*)		
7212 10 91 (*)		
7212 21 11 (*)		
7212 29 11 (*)		
7212 30 11 (*)		
7212 40 10 (*)		
7212 40 91 (*)		
7212 50 31 (*)		
7212 50 51 (*)		
7212 60 11 (*)		
7212 60 91 (*)		
7213 10 00 (*)		
7213 20 00		
7213 31 (*)		
7213 39 (*)		
7213 41 00 (*)		
7213 49 00 (*)		
7213 50		
7214 20 00 (*)		
7214 30 00		
7214 40 (*)		
7214 50 00 (*)		
7214 60 00		
7215 90 10 (*)		

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
7216 10 00	EGKS-Waren (Forts.)	
7216 21 00		
7216 22 00		
7216 31		
7216 32		
7216 33		
7216 40		
7216 50		
7216 90 10		
7218 90 11		
7218 90 13		
7218 90 15		
7218 90 19		
7218 90 50		
7219 11		
7219 12		
7219 13		
7219 14		
7219 21		
7219 22		
7219 23		
7219 24		
7219 31		
7219 32		
7219 33		
7219 34		
7219 35		
7219 90 11		
7219 90 19		
7220 11 00		
7220 12 00		
7220 20 10		
7220 90 11		
7220 90 31		
7221 21 00		
7222 10		
7222 30 10		
7222 40 11		
7222 40 19		
7222 40 30		
7224 90 01		
7224 90 05		
7224 90 08		
7224 90 15		
7224 90 31		
7224 90 39		
7225 10		
7225 20 20		
7225 30 00		
7225 40		
7225 50		
7225 90 10		
7226 10		
7226 20 20		
7226 91		
7226 92 10		
7226 99 20		
7227		
7228 10 10		
7228 10 30		
7228 20 11		
7228 20 19		
7228 20 30		
7228 30		
7228 60 10		
7228 70 10		

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
7228 70 31 7228 80 7301 10 00 7302 10 31 (*) 7302 10 39 (*) 7302 10 90 (*) 7302 20 00 (*) 7302 40 10 (*) 7302 90 10 (*)	EGKS-Waren (<i>Forts.</i>)	
7202 21 7202 41 7202 49 7202 50 00 7202 60 00 7202 70 00 7202 80 00 7202 91 00 7202 93 00 7202 99 19 7202 99 30 7202 99 80 7205 7217 7223 7303 bis 7326 Kapitel 74 bis 83	Unedle Nicht-EGKS-Metalle	Kasachstan Rußland China
Kapitel 84 und 85	Elektromechanische Produkte, einschließlich Verbraucherelektronik	Südkorea Singapur
8470 8471 8473 8504 8505 8517 8518 8519 8520 8521 8522 8523 8524 8525 30 8526 8527 8528 8529 90 8531 8532 8533 8534 8536 8540 11 8540 12 8541 8542	Verbraucherelektronik	Hongkong Malaysia

KN-Code	Warenbezeichnung	Betroffene Länder
Kapitel 86 Kapitel 88 Kapitel 89	Beförderungsmittel	Brasilien ⁽¹⁾
Kapitel 87	Kraftfahrzeuge	Südkorea
Kapitel 90 bis 92	Optik und Uhrmacherwaren	Hongkong
Kapitel 94 bis 96	Verschiedene Waren	Südkorea Hongkong Thailand China

⁽¹⁾ Anwendung des Artikels 5 Absatz 1.

TEIL 2

Methode für die Bestimmung der Länder und der Sektoren nach Artikel 4

I. *Klassifizierung der begünstigten Länder nach ihrem Entwicklungsindex*

Der Entwicklungsindex legt für jedes Land ein globales industrielles Entwicklungsniveau gemessen an dem Entwicklungsniveau der Gemeinschaft fest. Dieser Entwicklungsindex kombiniert wie folgt das Pro-Kopf-Einkommen und den Umfang der Fertigwarenexporte:

$$\frac{\{\log[(Y_i/POP_i)/(Y_{ue}/POP_{ue})] + \log[X_i/X_{ue}]\}}{2}$$

dabei bedeuten:

- Y_i BIP des Landes,
 Y_{empty} BIP der Europäischen Union,
 POP_i Bevölkerung des Landes i,
 POP_{empty} Bevölkerung der Europäischen Union,
 X_i Wert der Fertigwarenexporte des Landes i,
 X_{empty} Wert der Fertigwarenexporte der Europäischen Union.

In dieser Formel bedeutet ein Index Null, daß die industrielle Entwicklung eines Landes derjenigen der Europäischen Union vergleichbar ist. Als statistische Quellen wurden für das Pro-Kopf-Einkommen und die Bevölkerung der Weltbankbericht über die Entwicklung in der Welt 1993 und für die Fertigwarenexporte das statistische Handbuch der UNCTAD für internationalen Handel und Entwicklung 1992 herangezogen.

II. *Klassifizierung der begünstigten Länder nach ihrem relativen Spezialisierungsindex nach Sektoren*

Der Spezialisierungsindex eines jeden begünstigten Landes ergibt sich aus der Relation zwischen dem Anteil der Einfuhren in einem bestimmten Sektor aus diesem Land an den Gesamteinfuhren der Gemeinschaft in diesem Sektor einerseits und dem Anteil der letzteren an den Gesamteinfuhren der Gemeinschaft an gewerblichen Waren.

III. *Kombination von Entwicklungsindex und Spezialisierungsindex*

Die Kombination der beiden Indizes bestimmt für jedes Land die Sektoren nach Artikel 4.

Für die begünstigten Länder mit einem Entwicklungsindex von mehr als -1 findet Artikel 4 Anwendung, wenn der Spezialisierungsindex 1 beträgt.

Für die begünstigten Länder mit einem Entwicklungsindex zwischen -1 und -1,23 findet Artikel 4 Anwendung, wenn der Spezialisierungsindex 1,5 beträgt.

Für die begünstigten Länder mit einem Entwicklungsindex zwischen -1,23 und -1,70 findet Artikel 4 Anwendung, wenn der Spezialisierungsindex 5 beträgt.

Für die begünstigten Länder mit einem Entwicklungsindex zwischen -1,70 und -2 findet Artikel 4 Anwendung, wenn der Spezialisierungsindex 7 beträgt.

Artikel 4 gilt nicht für Länder mit einem Entwicklungsindex unter -2.

ANHANG III

Liste der Länder und Gebiete, denen allgemeine Zollpräferenzen gewährt werden ⁽¹⁾

A. UNABHÄNGIGE LÄNDER

070	Albanien	342	Somalia ⁽²⁾	528	Argentinien
072	Ukraine	346	Kenia	600	Zypern
073	Belarus	350	Uganda ⁽²⁾	604	Libanon
074	Moldau	352	Tansania ⁽²⁾	608	Syrien
075	Rußland	355	Seychellen und zugehörige Gebiete	612	Irak
076	Georgien	366	Mosambik ⁽²⁾	616	Iran
077	Armenien	370	Madagaskar ⁽²⁾	628	Jordanien
078	Aserbaidshjan	373	Mauritius	632	Saudi-Arabien
079	Kasachstan	375	Komoren ⁽²⁾	636	Kuweit
080	Turkmenistan	378	Sambia ⁽²⁾	640	Bahrain
081	Usbekistan	382	Simbabwe	644	Katar
082	Tadschikistan	386	Malawi ⁽²⁾	647	Vereinigte Arabische Emirate
083	Kirgistan	388	Südafrika	649	Oman
204	Marokko	389	Namibia	653	Jemen ⁽²⁾
208	Algerien	391	Botsuana ⁽²⁾	660	Afghanistan ⁽²⁾
212	Tunesien	393	Swasiland	662	Pakistan
216	Libyen	395	Lesotho ⁽²⁾	664	Indien
220	Ägypten	412	Mexiko	666	Bangladesch ⁽²⁾
224	Sudan ⁽²⁾	416	Guatemala	667	Malediven ⁽²⁾
228	Mauretanien ⁽²⁾	421	Belize	669	Sri Lanka
232	Mali ⁽²⁾	424	Honduras	672	Nepal ⁽²⁾
236	Burkina Faso ⁽²⁾	428	El Salvador	675	Bhutan ⁽²⁾
240	Niger ⁽²⁾	432	Nicaragua	676	Birma (Myanmar) ⁽²⁾
244	Tschad ⁽²⁾	436	Costa Rica	680	Thailand
247	Republik Kap Verde ⁽²⁾	442	Panama	684	Laos ⁽²⁾
248	Senegal	448	Kuba	690	Vietnam
252	Gambia ⁽²⁾	449	St. Christopher und Nevis	696	Kambodscha ⁽²⁾
257	Guinea-Bissau ⁽²⁾	452	Haiti ⁽²⁾	700	Indonesien
260	Guinea ⁽²⁾	453	Bahamas	701	Malaysia
264	Sierra Leone ⁽²⁾	456	Dominikanische Republik	703	Brunei Darussalam
268	Liberia ⁽²⁾	459	Antigua und Barbuda	706	Singapur
272	Elfenbeinküste	460	Dominica	708	Philippinen
276	Ghana	464	Jamaika	716	Mongolei
280	Togo ⁽²⁾	465	St. Lucia	720	China
284	Benin ⁽²⁾	467	St. Vincent	728	Südkorea
288	Nigeria ⁽²⁾	469	Barbados	801	Papua-Neuguinea
302	Kamerun ⁽²⁾	472	Trinidad und Tobago	803	Nauru
306	Zentralafrikanische Republik ⁽²⁾	473	Grenada	806	Salomonen ⁽²⁾
310	Äquatorialguinea ⁽²⁾	480	Kolumbien ⁽³⁾	807	Tuvalu ⁽²⁾
311	São Tomé und Príncipe ⁽²⁾	484	Venezuela ⁽³⁾	812	Kiribati ⁽²⁾
314	Gabun	488	Guyana	815	Fidschi
318	Kongo	492	Surinam	816	Wanuatü ⁽²⁾
322	Zaire ⁽²⁾	500	Ecuador ⁽³⁾	817	Tonga ⁽²⁾
324	Ruanda ⁽²⁾	504	Peru ⁽³⁾	819	Westsamoa ⁽²⁾
328	Burundi ⁽²⁾	508	Brasilien	823	Föderierte Staaten von Mikronesien
330	Angola	512	Chile	824	Republik der Marshall-Inseln
334	Äthiopien ⁽²⁾	516	Bolivien ⁽³⁾	825	Palau
336	Eritrea	520	Paraguay		
338	Dschibuti ⁽²⁾	524	Uruguay		

⁽¹⁾ Die Code-Nummer vor der Benennung des einzelnen begünstigten Landes und Gebietes ist der Geonomenklatur entnommen (Verordnung (EG) Nr. 3079/94 (Abl. Nr. L 325 vom 17. 12. 1994, S. 17.))

⁽²⁾ Dieses Land ist ebenfalls in Anhang IV aufgeführt.

⁽³⁾ Dieses Land ist ebenfalls in Anhang V aufgeführt.

B. LÄNDER UND GEBIETE

die von Mitgliedstaaten der Gemeinschaft oder von dritten Ländern abhängen oder verwaltet werden oder deren auswärtige Beziehungen ganz oder teilweise von Mitgliedstaaten der Gemeinschaft oder von dritten Ländern wahrgenommen werden

- 044 Gibraltar
- 329 St. Helena und zugehörige Gebiete
- 357 Britisches Gebiet im Indischen Ozean
- 377 Mayotte
- 406 Grönland
- 408 St. Pierre und Miquelon
- 413 Bermuda
- 446 Anguilla
- 454 Turks- und Caicosinseln
- 457 Amerikanische Jungferninseln
- 461 Britische Jungferninseln und Montserrat
- 463 Kaimaninseln
- 474 Aruba
- 478 Niederländische Antillen
- 529 Falklandinseln
- 740 Hongkong
- 743 Macau
- 802 Australisch-Ozeanien (Weihnachtsinsel, Cocosinsel (Keelingsinsel), Heard und Mc Donald, Norfolk)
- 809 Neukaledonien und zugehörige Gebiete
- 810 Amerikanisch Ozeanien ⁽¹⁾
- 811 Wallis und Futuna ⁽¹⁾
- 813 Pitcairn-Inseln
- 814 Neuseeländisch-Ozeanien (Cook-Inseln, Niuë, Tokelau-Inseln)
- 822 Französisch-Polynesien
- 890 Régions polaires (Französische Antarktis, Australische Antarktis, Britische Antarktis, Südgeorgien und Süd-Sandwich-Inseln)

Anmerkung: Die Liste unterliegt wegen Änderung des internationalen Status von Ländern und Gebieten späterer Anpassung.

⁽¹⁾ Amerikanisch-Ozeanien umfaßt: Guam, Amerikanisch-Samoa einschließlich Swains, die Midway-Inseln, Johnston- und Sand-Inseln, Wake.

ANHANG IV

Liste der am wenigsten fortgeschrittenen Entwicklungsländer

224	Sudan	352	Tansania
228	Mauretanien	366	Mosambik
232	Mali	370	Madagaskar
236	Burkina Faso	375	Komoren
240	Niger	378	Sambia
244	Tschad	386	Malawi
247	Republik Kap Verde	391	Botsuana
252	Gambia	395	Lesotho
257	Guinea-Bissau	452	Haiti
260	Guinea	653	Jemen
264	Sierra Leone	660	Afghanistan
268	Liberia	666	Bangladesch
280	Togo	667	Malediven
284	Benin	672	Nepal
306	Zentralafrikanische Republik	675	Buthan
310	Äquatorialguinea	676	Birma (Myanmar)
311	São Tomé und Príncipe	684	Laos
322	Zaire	696	Kambodscha
324	Ruanda	806	Salomonen
328	Burundi	807	Tuvalu
334	Äthiopien	812	Kiribati
336	Eritrea	816	Vanuatu
338	Dschibuti	817	Tonga
342	Somalia	819	Westsamoa
350	Uganda		

ANHANG V

Liste der in Artikel 3 Absatz 2 genannten Länder

480	Kolumbien
484	Venezuela
500	Ecuador
504	Peru
516	Bolivien

ANHANG VI

PARTIE 1

Liste des produits et des pays mentionnés à l'article 5 paragraphe 3 (1)

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Brésil	6403	Chaussures à dessus en cuir
Chine	2918 14 00	Acide citrique
	4202 11	Articles de voyage, sacs à main, articles de poche ou de sac à main, en cuir naturel, en cuir reconstitué ou en cuir verni
	4202 12 91	
	4202 12 99	
	4202 19 90	
	4202 21 00	
	4202 22 90	
	4202 29 00	
	4202 31 00	
	4202 32 90	
	4202 39 00	
	4202 91	
	4202 92 91	
	4202 92 90	
	4202 99 00	
	6107 11 00	Slips et caleçons pour hommes ou garçonnetts, slips et culottes pour femmes ou fillettes, en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6107 12 00	
	6107 19 00	
	6108 21 00	
	6108 22 00	
	6108 29 00	
	6201 11 00	Pardessus, imperméables et autres manteaux, y compris les capes, tissés, pour hommes ou garçonnetts, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles (autres que parkas de la catégorie 21)
	ex 6201 12 10	
	ex 6201 12 90	
	ex 6201 13 10	
	ex 6201 13 90	
	6210 20 00	
	6202 11 00	Manteaux, imperméables (y compris les capes) et vestes, tissés, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles (autres que parkas de la catégorie 21)
	ex 6202 12 10	
	ex 6202 12 90	
	ex 6202 13 10	
	ex 6202 13 90	
	6204 31 00	
	6204 32 90	
	6204 33 90	
	6204 39 19	Vestes et vestons autres qu'en bonneterie, pour hommes ou garçonnetts, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6210 30 00	
	6203 31 00	
	6203 32 90	
	6203 33 90	Chemises de nuit, pyjamas, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour hommes ou garçonnetts
	6203 39 19	
	6107 21 00	
	6107 22 00	
	6107 29 00	
	6107 91 00	
	6107 92 00	
	ex 6107 99 00	

(1) Sans préjudice des règles pour l'interprétation de la nomenclature combinée, le libellé de la désignation des marchandises est considéré comme n'ayant qu'une valeur indicative, le régime préférentiel étant déterminé, dans le cadre de cette annexe, par la portée des codes NC. Là où un «ex» figure devant le code NC, le régime préférentiel est déterminé par la portée du code NC et par celle de la description correspondante.

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Chine (<i>suite</i>)	6108 31 10	Chemises de nuit, pyjamas, déshabillés, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour femmes ou fillettes
	6108 31 90	
	6108 32 11	
	6108 32 19	
	6108 32 90	
	6108 39 00	
	6108 91 00	
	6108 92 00	
	6108 99 10	
	6103 41 10	Pantalons, salopettes à bretelles, culottes et shorts (autres que pour le bain), en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6103 41 90	
	6103 42 10	
	6103 42 90	
	6103 43 10	
	6103 43 90	
	6103 49 10	
	6103 49 91	
	6104 61 10	
	6104 61 90	
	6104 62 10	
	6104 62 90	
	6104 63 10	
	6104 63 90	
	6104 69 10	
	6104 69 91	
	6204 11 00	Costumes tailleurs et ensembles autres qu'en bonneterie, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski; survêtements de sport (<i>trainings</i>) avec doublure, dont l'extérieur est réalisé dans une seule et même étoffe, pour femmes ou fillettes, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6204 12 00	
	6204 13 00	
	6204 19 10	
	6204 21 00	
	6204 22 80	
	6204 23 80	
	6204 29 18	
	6211 42 31	
	6211 43 31	
	6212 10 00	Soutiens-gorge et bustiers, tissés ou en bonneterie
	6111 10 90	Vêtements et accessoires du vêtement pour bébés, à l'exception de la ganterie pour bébés des catégories 10 et 87, et des bas, chaussettes et socquettes pour bébés, autres qu'en bonneterie, de la catégorie 88
	6111 20 90	
	6111 30 90	
	ex 6111 90 00	
	ex 6209 10 00	
	ex 6209 20 00	
	ex 6209 30 00	
	ex 6209 90 00	
	6203 41 30	Vêtements, autres qu'en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 et 77
	6203 42 59	
	6203 43 39	
	6203 49 39	
	6204 61 80	
	6204 61 90	
6204 62 59		
6204 62 90		
6204 63 39		
6204 63 90		
6204 69 39		
6204 69 50		
6210 40 00		
6210 50 00		
6211 31 00		
6211 32 90		
6211 33 90		
6211 41 00		
6211 42 90		
6211 43 90		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Chine (<i>suite</i>)	6101 10 10	Manteaux, vestes, vestons et autres vêtements, y compris les combinaisons et les ensembles de ski, en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74 et 75
	6101 20 10	
	6101 30 10	
	6102 10 10	
	6102 20 10	
	6102 30 10	
	6103 31 00	
	6103 32 00	
	6103 33 00	
	ex 6103 39 00	
	6104 31 00	
	6104 32 00	
	6104 33 00	
	ex 6104 39 00	
	ex 6112 20 00	
	6113 00 90	
	6114 10 00	
	6114 20 00	
	6114 30 00	
	6203 11 00	Costumes, complets et ensembles, autres qu'en bonneterie, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski; survêtements de sport (<i>trainings</i>) avec doublure, dont l'extérieur est réalisé dans une seule et même étoffe, pour hommes ou garçonnets, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6203 12 00	
	6203 19 10	
	6203 19 30	
	6203 21 00	
	6203 22 80	
	6203 23 80	
	6203 29 18	
	6211 32 31	
	6211 33 31	
	6213 20 00	Mouchoirs et pochettes, autres qu'en bonneterie
	6213 90 00	
	5508 20 10	Fils de fibres artificielles discontinues, non conditionnées pour la vente au détail
	5510 11 00	
	5510 12 00	
	5510 20 00	
	5510 30 00	
	5510 90 00	
	5407 20 11	Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille (à l'exclusion des tissus de coton, bouclés, du genre éponge et de rubanerie) et surfaces textiles touffetées, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6305 31 91	
	6305 31 99	
	5516 11 00	Tissus de fibres artificielles discontinues
	5516 12 00	
	5516 13 00	
	5516 14 00	
	5516 21 00	
	5516 22 00	
	5516 23 10	
5516 23 90		
5516 24 00		
5516 31 00		
5516 32 00		
5516 33 00		
5516 34 00		
5516 41 00		
5516 42 00		
5516 43 00		
5516 44 00		
5516 91 00		
5516 92 00		
5516 93 00		
5516 94 00		
5803 90 50		
ex 5905 00 70		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises	
(1)	(2)	(3)	
Chine (<i>suite</i>)	6302 51 10	Linge de table, de toilette ou de cuisine, autre que de bonneterie, autre que de coton bouclé du genre éponge	
	6302 51 90		
	6302 53 90		
	ex 6302 59 00		
	6302 91 10		
	6302 91 90		
	6302 93 90		
	ex 6302 99 00		
	ex 6303 91 00		Rideaux, stores d'intérieur, cantonnières, tours de lits et autres articles d'ameublement, autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	ex 6303 92 90		
	ex 6303 99 90		
	ex 6304 19 10		
	ex 6304 19 90		
	6304 92 00		
	ex 6304 93 00		
	ex 6304 99 00		
	5805 00 00	Tapisseries tissées à la main (genre Gobelins, Flandres, Aubusson, Beauvais et similaires) et tapisseries à l'aiguille (au petit point, au point de croix, etc.), même confectionnées	
	5807 90 90	Accessoires du vêtement, autres que pour bébés, en bonneterie; rideaux, vitrages, stores d'intérieur, cantonnières, tours de lits et autres articles d'ameublement en bonneterie; couvertures en bonneterie; autres articles en bonneterie, y compris les parties de vêtement ou d'accessoires du vêtement	
	6113 00 10		
	6117 10 00		
	6117 20 00		
	6117 80 10		
	6117 80 90		
	6117 90 00		
	6301 20 10		
	6301 30 10		
	6301 40 10		
	6301 90 10		
	6302 10 10		
	6302 10 90		
	6302 40 00		
	ex 6302 60 00		
	6303 11 00		
	6303 12 00		
	6303 19 00		
	6304 11 00		
	6304 91 00		
	ex 6305 20 00		
	6305 31 10		
	ex 6305 39 00		
	ex 6305 90 00		
	6307 10 10		
	6307 90 10		
ex 6209 10 00	Ganterie, autre qu'en bonneterie		
ex 6209 20 00			
ex 6209 30 00			
ex 6209 90 00			
6216 00 00			
ex 6305 20 00	Sacs et sachets d'emballage en tissus, autres que ceux obtenus à partir de lames ou formes similaires de polyéthylène ou de polypropylène		
ex 6305 39 00			
ex 6305 90 00			
6306 41 00	Matelas pneumatiques, tissés		
6306 49 00			
6306 91 00	Articles de campement, tissés, autres que matelas pneumatiques et tentes		
6306 99 00			
6307 10 90	Serpillères, lavettes et chamoisettes, autres qu'en bonneterie		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Hong-kong	8527 11	Appareils récepteurs pour la radiotéléphonie, la radiotélégraphie ou la radiodiffusion, même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou à un appareil d'horlogerie
	8527 21	
	8527 29 00	
	8527 31	
	8527 32 90	
	8527 39	
	8527 90 91	
	8527 90 99	
	8528 10 31	Appareils récepteurs de télévision (y compris les moniteurs vidéo et les projecteurs vidéo), même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil de radiodiffusion ou à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou des images, à l'exclusion des appareils d'enregistrement ou de reproduction vidéophonique comportant un récepteur de signaux vidéophoniques (<i>tuner</i>) et produits des nos 8528 10 14, 8528 10 16, 8528 10 18, 8528 10 22, 8528 10 28, 8528 10 52, 8528 10 54, 8528 10 56, 8528 10 58, 8528 10 62, 8528 10 66, 8528 10 72, 8528 10 76
	8528 10 41	
	8528 10 43	
	8528 10 49	
	8528 10 81	
	8528 10 89	
	8528 10 91	
	8528 10 98	
	8528 20	
	8529 10 20	
	8529 10 31	
	8529 10 39	
	8529 10 40	
	8529 10 50	
	8529 10 70	
	8529 10 90	
	8529 90 81	
	8529 90 89	
	8541 10	Diodes transistors et dispositifs similaires à semi-conducteur, diodes émettrices de lumière
	8541 21	
	8541 29	
	8541 30	
	8541 40 11	
	8541 40 19	
	8541 50	
	8541 90 00	
	8542	Circuits intégrés et micro-assemblages électroniques
	6105 10 00	Chemises ou chemisettes, <i>T-shirts</i> , sous-pulls (autres qu'en laine ou poils fins), maillots de corps et articles similaires, en bonneterie
	6105 20 10	
	6105 20 90	
	6105 90 10	
	6109 10 00	
	6109 90 10	
	6109 90 30	
	6110 20 10	
6110 30 10		
6101 10 90	Chandails, pullovers (avec ou sans manches), <i>twinsets</i> , gilets et vestes (autres que coupées et cousues); anoraks, blousons et similaires, en bonneterie	
6101 20 90		
6101 30 90		
6102 10 90		
6102 20 90		
6102 30 90		
6110 10 10		
6110 10 31		
6110 10 35		
6110 10 38		
6110 10 91		
6110 10 95		
6110 10 98		
6110 20 91		
6110 20 99		
6110 30 91		
6110 30 99		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises	
(1)	(2)	(3)	
Hong-kong (<i>suite</i>)	6203 41 10	Culottes, shorts (autres que pour le bain) et pantalons, tissés, pour hommes ou garçonnets; pantalons, tissés, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles; parties inférieures de survêtements de sport (<i>trainings</i>) avec doublure, autres que ceux de la catégorie 16 ou 29, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles	
	6203 41 90		
	6203 42 31		
	6203 42 33		
	6203 42 35		
	6203 42 90		
	6203 43 19		
	6203 49 90		
	6203 49 19		
	6203 49 50		
	6204 61 10		
	6204 62 31		
	6204 62 33		
	6204 62 39		
	6204 63 18		
	6204 69 18		
	6211 32 42		
	6211 33 42		
	6211 42 42		
	6211 43 42		
		6106 10 00	Chemisiers, blouses, blouses-chemisiers et chemisettes en bonneterie et autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, pour femmes ou fillettes
		6106 20 00	
		6106 90 10	
		6206 20 00	
		6206 30 00	
		6206 40 00	
		6205 10 00	Chemises et chemisettes, autres qu'en bonneterie, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
		6205 20 00	
		6205 30 00	
		6111 10 10	Ganterie de bonneterie
		6111 20 10	
		6111 30 10	
	ex	6111 90 00	
		6116 10 10	
		6116 10 90	
		6116 91 00	
		6116 92 00	
		6116 93 00	
		6116 99 00	
		6107 11 00	Slips et caleçons pour hommes ou garçonnets, slips et culottes pour femmes ou fillettes, en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
		6107 12 00	
		6107 19 00	
		6108 21 00	
		6108 22 00	
		6108 29 00	
		6203 11 00	Costumes, complets et ensembles, autres qu'en bonneterie, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski, survêtements de sport (<i>trainings</i>) avec doublure, dont l'extérieur est réalisé dans une seule et même étoffe, pour hommes ou garçonnets, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	6203 12 00		
	6203 19 10		
	6203 19 30		
	6203 21 00		
	6203 22 80		
	6203 23 80		
	6203 29 18		
	6211 32 31		
	6211 33 31		
	6207 11 00	Gilets de corps, slips, caleçons, chemises de nuit; pyjamas, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires pour hommes ou garçonnets, autres qu'en bonneterie	
	6207 19 00		
	6207 21 00		
	6207 22 00		
	6207 29 00		
	6207 91 00		
	6207 92 00		
	6207 99 00		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Hong-kong (<i>suite</i>)	6208 11 00	Gilets de corps et chemises de jour, combinaisons ou fonds de robes, jupons, slips, chemises de nuit, pyjamas, déshabillés, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, pour femme ou fillettes, autres qu'en bonneterie
	6208 19 10	
	6208 19 90	
	6208 21 00	
	6208 22 00	
	6208 29 00	
	6208 91 10	
	6208 91 90	
	6208 92 10	
	6208 92 90	
	6208 99 00	
	ex 6201 12 10	<i>Parkas</i> , anoraks, blousons et similaires, autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles; parties supérieures de survêtements de sport (<i>trainings</i>), avec doublure, autres que ceux de la catégorie 16 ou 29, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
	ex 6201 12 90	
	ex 6201 13 10	
	ex 6201 13 90	
	6201 91 00	
	6201 92 00	
	6201 93 00	
	ex 6202 12 10	
	ex 6202 12 90	
	ex 6202 13 10	
	ex 6202 13 90	
	6202 91 00	
	6202 92 00	
	6202 93 00	
	6211 32 41	
	6211 33 41	
	6211 42 41	
	6211 43 41	
	6107 21 00	Chemises de nuit, pyjamas, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour hommes ou garçonnets
	6107 22 00	
	6107 29 00	
	6107 91 00	
	6107 92 00	
	ex 6107 99 00	
	6108 31 10	Chemises de nuit, pyjamas, déshabillés, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires, en bonneterie, pour femmes ou fillettes
	6108 31 90	
	6108 32 11	
	6108 32 19	
	6108 32 90	
	6108 39 00	
	6108 91 00	
	6108 92 00	
6108 99 10		
6104 41 00	Robes pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles	
6104 42 00		
6104 43 00		
6104 44 00		
6204 41 00		
6204 42 00		
6204 43 00		
6204 44 00		
6104 51 00	Jupes, y inclus jupes-culottes, pour femmes ou fillettes	
6104 52 00		
6104 53 00		
6104 59 00		
6204 51 00		
6204 52 00		
6204 53 00		
6204 59 10		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises	
(1)	(2)	(3)	
Hong-kong (<i>suite</i>)	6103 41 10	Pantalons, salopettes à bretelles, culottes et shorts (autres que pour le bain), en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles	
	6103 41 90		
	6103 42 10		
	6103 42 90		
	6103 43 10		
	6103 43 90		
	6103 49 10		
	6103 49 91		
	6104 61 10		
	6104 61 90		
	6104 62 10		
	6104 62 90		
	6104 63 10		
	6104 63 90		
	6104 69 10		
	6104 69 91		
		6204 11 00	Costumes tailleurs et ensembles autres qu'en bonneterie, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski; survêtements de sport (<i>trainings</i>) avec doublure, dont l'extérieur est réalisé dans une seule et même étoffe, pour femmes ou fillettes, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles
		6204 12 00	
		6204 13 00	
		6204 19 10	
		6204 21 00	
		6204 22 80	
		6204 23 80	
		6204 29 18	
		6211 42 31	
		6211 43 31	
		6212 10 00	Soutiens-gorge et bustiers, tissés ou en bonneterie
		5801 10 00	Tissus de fils de filaments synthétiques obtenus à partir de lames ou formes similaires de polyéthylène ou polypropylène, d'une largeur de moins de 3 m; sacs et sachets d'emballage, autres qu'en bonneterie, obtenus à partir de ces lames ou formes similaires
		5801 21 00	
		5801 22 00	
		5801 23 00	
		5801 24 00	
		5801 25 00	
		5801 26 00	
		5801 31 00	
		5801 32 00	
		5801 33 00	
		5801 34 00	
		5801 35 00	
		5801 36 00	
		5802 20 00	
		5802 30 00	
		ex 5806 10 00	
	5806 20 00		
	5806 31 10		
	5806 31 90		
	5806 32 10		
	5806 32 90		
	ex 5806 39 00	Tissus (autres qu'en bonneterie) élastiques, formés de matières textiles associées à des fils de caoutchouc	
	ex 5806 40 00		
	6111 10 90	Vêtements et accessoires du vêtement pour bébés, à l'exception de la ganterie pour bébés, des catégories 10 et 87, et des bas, chaussettes et socquettes pour bébés, autres qu'en bonneterie, de la catégorie 88	
	6111 20 90		
	6111 30 90		
	ex 6111 90 00		
	ex 6209 10 00		
	ex 6209 20 00		
	ex 6209 30 00		
	ex 6209 90 00		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises	
(1)	(2)	(3)	
Hong-kong (<i>suite</i>)	6112 31 10	Maillots, culottes et slips de bain, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles	
	6112 31 90		
	6112 39 10		
	6112 39 90		
	6112 41 10		
	6112 41 90		
	6112 49 10		
	6112 49 90		
	6211 11 00		
	6211 12 00		
	6104 11 00		Costumes tailleurs et ensembles, en bonneterie, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski
	6104 12 00		
	6104 13 00		
	ex 6104 19 00		
	6104 21 00		
	6104 22 00		
	6104 23 00		
	ex 6104 29 00		
	ex 6211 20 00	Combinaisons et ensembles de ski, autres qu'en bonneterie	
	6203 41 30	Vêtements, autres qu'en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 et 77	
	6203 42 59		
	6203 43 39		
	6203 49 39		
	6204 61 80		
	6204 61 90		
	6204 62 59		
	6204 62 90		
	6204 63 39		
	6204 63 90		
	6204 69 39		
	6204 69 50		
	6210 40 00		
	6210 50 00		
	6211 31 00		
	6211 32 90		
	6211 33 90		
	6211 41 00		
	6211 42 90		
	6211 43 90		
	6101 10 10		Manteaux, vestes, vestons et autres vêtements, y compris les combinaisons et les ensembles de ski, en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74 et 75
	6101 20 10		
	6101 30 10		
	6102 10 10		
	6102 20 10		
	6102 30 10		
	6103 31 00		
	6103 32 00		
6103 33 00			
ex 6103 39 00			
6104 31 00			
6104 32 00			
6104 33 00			
ex 6104 39 00			
ex 6112 20 00			
6113 00 90			
6114 10 00			
6114 20 00			
6114 30 00			
6215 20 00	Cravates, noeuds papillons et foulards cravates, autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques		
6215 90 00			

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Hong-kong (<i>suite</i>)	6212 20 00	Corsets, ceintures-corsets, gaines, bretelles, jarretelles, jarretières, supports-chaussettes et articles similaires et leurs parties, même en bonneterie
	6212 30 00	
	6212 90 00	
	ex 6209 10 00	Ganterie, autre qu'en bonneterie
	ex 6209 20 00	
	ex 6209 30 00	
	ex 6209 90 00	
	6216 00 00	
	ex 6209 10 00	Bas, chaussettes, socquettes, autres qu'en bonneterie; autres accessoires du vêtement, parties de vêtements ou d'accessoires du vêtement, autres que pour bébés, autres qu'en bonneterie
	ex 6209 20 00	
	ex 6209 30 00	
	ex 6209 90 00	
	6217 10 00	
	6217 90 00	Bâches, voiles d'embarcation et stores d'extérieur
	6306 11 00	
	6306 12 00	
6306 19 00		
6306 31 00		
6306 39 00		
Macao	6111 10 90	Vêtements et accessoires du vêtement pour bébés, à l'exception de la ganterie pour bébés, des catégories 10 et 87, et des bas, chaussettes et socquettes pour bébés, autres qu'en bonneterie, de la catégorie 88
	6111 20 90	
	6111 30 90	
	ex 6111 90 00	
	ex 6209 10 00	
	ex 6209 20 00	
	ex 6209 30 00	
	ex 6209 90 00	Gilets de corps, slips, caleçons, chemises de nuit; pyjamas, peignoirs de bain, robes de chambre et articles similaires pour hommes ou garçonnets, autres qu'en bonneterie
	6207 11 00	
	6207 19 00	
	6207 21 00	
	6207 22 00	
	6207 29 00	
	6207 91 00	
	6207 92 00	
	6207 99 00	
	6208 11 00	
	6208 19 10	
	6208 19 90	
	6208 21 00	
	6208 22 00	
	6208 29 00	
	6208 91 10	
	6208 91 90	
	6208 92 10	
	6208 92 90	
	6208 99 00	Mouchoirs et pochettes, autres qu'en bonneterie
	6213 20 00	
	6213 90 00	Costumes tailleurs et ensembles, en bonneterie, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski
	6104 11 00	
6104 12 00		
6104 13 00		
6104 19 00* 10		
6104 21 00		
6104 22 00		
6104 23 00		
6104 29 00* 10		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Macao (<i>suite</i>)	6103 11 00 6103 12 00 6103 19 00 6103 21 00 6103 22 00 6103 23 00 6103 29 00	Costumes, complets et ensembles, en bonneterie, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles, à l'exception des vêtements de ski
Singapour	8528 10 14 8528 10 16 8528 10 18 8528 10 22 8528 10 28 8528 10 52 8528 10 54 8528 10 56 8528 10 58 8528 10 62 8528 10 66 8528 10 72 8528 10 76 8527 11 8527 21 8527 29 00 8527 31 8527 32 90 8527 39 8527 90 91 8527 90 99 8528 10 31 8528 10 41 8528 10 43 8528 10 49 8528 10 81 8528 10 89 8528 10 91 8528 10 98 8528 20 8529 10 20 8529 10 31 8529 10 39 8529 10 40 8529 10 50 8529 10 70 8529 10 90 8529 90 81 8529 90 89 8541 10 8541 21 8541 29 8541 30 8541 40 11 8541 40 19 8541 50 8541 90 00 8542	Appareils récepteurs de télévision (y compris les moniteurs vidéo et les projecteurs vidéo), même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou des images: — en couleur: — — Téléprojecteurs — — Appareils combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction vidéophonique — Appareils récepteurs de télévision en couleur, avec tube-image incorporé Appareils récepteurs pour la radiotéléphonie, la radiotélégraphie ou la radiodiffusion, même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou à un appareil d'horlogerie Appareils récepteurs de télévision (y compris les moniteurs vidéo et les projecteurs vidéo), même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil de radiodiffusion ou à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou des images, à l'exclusion des appareils d'enregistrement ou de reproduction vidéophonique comportant un récepteur de signaux vidéophoniques (<i>tuner</i>) et produits des nos 8528 10 14, 8528 10 16, 8528 10 18, 8528 10 22, 8528 10 28, 8528 10 52, 8528 10 54, 8528 10 56, 8528 10 58, 8528 10 62, 8528 10 66, 8528 10 72, 8528 10 76 Diodes, transistors et dispositifs similaires à semi-conducteur, diodes émettrices de lumière Circuits intégrés et micro-assemblages électroniques

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Corée du Sud	4011 10 00	Autres pneumatiques, en caoutchouc
	4011 20	
	4011 30 90	
	4011 91	
	4011 99	
	4012 10 30	
	4012 10 50	
	4012 10 80	
	4012 20 90	
	4012 90	
	4013 10	Chandails, pullovers (avec ou sans manches), <i>twinsets</i> , gilets et vestes (autres que coupées et cousues); anoraks, blousons et similaires, en bonneterie
	4013 90 90	
	6101 10 90	
	6101 20 90	
	6101 30 90	
	6102 10 90	
	6102 20 90	
	6102 30 90	
	6110 10 10	
	6110 10 31	
	6110 10 35	
	6110 10 38	
	6110 10 91	
	6110 10 95	
	6110 10 98	
	6110 20 91	
	6110 20 99	
	6110 30 91	
	6110 30 99	
	6205 10 00	
	6205 20 00	
	6205 30 00	
	6115 12 00	Bas, bas-culottes (collants, sous-bas, chaussettes, socquettes, protège-bas ou articles similaires en bonneterie, autres que pour bébés, y compris les bas à varices, autres que les produits de la catégorie 70
	6115 19 10	
	6115 19 90	
	6115 20 11	
	6115 20 90	
	6115 91 00	
	6115 92 00	
	6115 93 10	
	6115 93 30	
	6115 93 99	
	6115 99 00	
6201 11 00	Pardessus, imperméables et autres manteaux, y compris les capes, tissés, pour hommes ou garçonnets, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles (autres que <i>parkas</i> de la catégorie 21)	
ex 6201 12 10		
ex 6201 12 90		
ex 6201 13 10		
ex 6201 13 90		
6210 20 00	Manteaux, imperméables (y compris les capes) et vestes, tissés, pour femmes ou fillettes, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles (autres que <i>parkas</i> de la catégorie 21)	
6202 11 00		
ex 6202 12 10		
ex 6202 12 90		
ex 6202 13 10		
ex 6202 13 90		
6204 31 00		
6204 32 90		
6204 33 90		
6204 39 19		
6210 30 00		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Corée du Sud (suite)	ex 6201 12 10	<i>Parkas, anoraks, blousons et similaires, autres qu'en bonneterie, de laine, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles; parties supérieures de survêtements de sport (trainings), avec doublure, autres que ceux de la catégorie 16 ou 29, de coton ou de fibres synthétiques ou artificielles</i>
	ex 6201 12 90	
	ex 6201 13 10	
	ex 6201 13 90	
	6201 91 00	
	6201 92 00	
	6201 93 00	
	ex 6202 12 10	
	ex 6202 12 90	
	ex 6202 13 10	
	ex 6202 13 90	
	6202 91 00	
	6202 92 00	
	6202 93 00	
	6211 32 41	
	6211 33 41	
	6211 42 41	
	6211 43 41	
	5508 10 11	<i>Fils de fibres synthétiques discontinues, non conditionnés pour la vente au détail</i>
	5508 10 19	
	5509 11 00	
	5509 12 00	
	5509 21 10	
	5509 21 90	
	5509 22 10	
	5509 22 90	
	5509 31 10	
	5509 31 90	
	5509 32 10	
	5509 32 90	
	5509 41 10	
	5509 41 90	
	5509 42 10	
	5509 42 90	
	5509 51 00	
	5509 52 10	
	5509 52 90	
	5509 53 00	
	5509 59 00	
	5509 61 10	
	5509 61 90	
	5509 62 00	
	5509 69 00	
	5509 91 10	
	5509 91 90	
5509 92 00		
5509 99 00		
5407 10 00	<i>Tissus de fibres synthétiques continues, autres que ceux pour pneumatiques de la catégorie 114</i>	
5407 20 90		
5407 30 00		
5407 41 00		
5407 42 10		
5407 42 90		
5407 43 00		
5407 44 10		
5407 44 90		
5407 51 00		
5407 52 00		
5407 53 10		
5407 53 90		
5407 54 00		
5407 60 10		
5407 60 30		
5407 60 51		

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Corée du Sud (suite)	5407 60 59	
	5407 60 90	
	5407 71 00	
	5407 72 00	
	5407 73 10	
	5407 73 91	
	5407 73 99	
	5407 74 00	
	5407 81 00	
	5407 82 00	
	5407 83 10	
	5407 83 90	
	5407 84 00	
	5407 91 00	
	5407 92 00	
	5407 93 10	
	5407 93 90	
	5407 94 00	
	ex 5811 00 00	
	ex 5905 00 70	
	5516 11 00	Tissus de fibres artificielles discontinues
	5516 12 00	
	5516 13 00	
	5516 14 00	
	5516 21 00	
	5516 22 00	
	5516 23 10	
	5516 23 90	
	5516 24 00	
	5516 31 00	
	5516 32 00	
	5516 33 00	
	5516 34 00	
	5516 41 00	
	5516 42 00	
	5516 43 00	
	5516 44 00	
	5516 91 00	
	5516 92 00	
	5516 93 00	
	5516 94 00	
	5803 90 50	
	ex 5905 00 70	
	5606 00 91	Fils de chenille; fils guipés (autres que fils métallisés et fils de crin guipés)
	5606 00 99	
	5804 10 11	Tulles, tulles-bobinots et tissus à mailles nouées; dentelles (à la mécanique ou à la main), en pièces, en bandes ou en motifs
	5804 10 19	
	5804 10 90	
	5804 21 10	
	5804 21 90	
	5804 29 10	
	5804 29 90	
	5804 30 00	
	5807 10 10	Étiquettes, écussons et articles similaires, en matières textiles, non brodés, en pièces, en rubans ou découpés, tissés
	5807 10 90	
	5808 10 00	Tresses en pièces; autres articles de passementerie et autres articles ornementaux analogues, en pièces; glands, floches, olives, noix, pompons et articles similaires
	5808 90 00	

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Corée du Sud (suite)	5810 10 10	Broderies en pièces, en bandes ou en motifs
	5810 10 90	
	5810 91 10	
	5810 91 90	
	5810 92 10	
	5810 92 90	
	5810 99 10	
	5810 99 90	
	6108 11 10	Combinaisons ou fonds de robes et jupons, en bonneterie, pour femmes ou fillettes
	6108 11 90	
	6108 19 10	
	6108 19 90	
	ex 6211 20 00	Combinaisons et ensembles de ski, autres qu'en bonneterie
	6203 41 30	Vêtements, autres qu'en bonneterie, à l'exclusion des vêtements des catégories 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76, et 77
	6203 42 59	
	6203 43 39	
	6203 49 39	
	6204 61 80	
	6204 61 90	
	6204 62 59	
	6204 62 90	
	6204 63 39	
	6204 63 90	
	6204 69 39	
	6204 69 50	
	6210 40 00	
	6210 50 00	
	6211 31 00	
	6211 32 90	
	6211 33 90	
	6211 41 00	
	6211 42 90	
	6211 43 90	
	6306 21 00	Tentes
	6306 22 00	
	6306 29 00	
	5608 11 11	Filets, fabriqués à l'aide de ficelles, cordes ou cordages, en nappes, en pièces ou en forme; filets en forme pour la pêche, en fils, ficelles ou cordes
	5608 11 19	
	5608 11 91	
	5608 11 99	
	5608 19 11	
	5608 19 19	
5608 19 31		
5608 19 39		
5608 19 91		
5608 19 99		
5608 90 00		
6306 11 00	Bâches, voiles d'embarcation et stores d'extérieur	
6306 12 00		
6306 19 00		
6306 31 00		
6306 39 00		
6212 20 00	Corsets, ceintures-corsets, gaines, bretelles, jarretelles, jarrettières, supports-chaussettes et articles similaires et leurs parties, même en bonneterie	
6212 30 00		
6212 90 00		
6402	Autres chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc ou en matière plastique	
6403	Chaussures à dessus en cuir	

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Corée du Sud (suite)	8528 10 14	Appareils récepteurs de télévision (y compris les moniteurs vidéo et les projecteurs vidéo), même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou des images: — en couleur: — — Téléprojecteurs — — Appareils combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction vidéophoniques — Appareils récepteurs de télévision en couleur, avec tube-image incorporé
	8528 10 16	
	8528 10 18	
	8528 10 22	
	8528 10 28	
	8528 10 52	
	8528 10 54	
	8528 10 56	
	8528 10 58	
	8528 10 62	
	8528 10 66	
	8528 10 72	
	8528 10 76	
	8527 11	Appareils récepteurs pour la radiotéléphonie, la radiotélégraphie ou la radiodiffusion, même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou à un appareil d'horlogerie
	8527 21	
	8527 29 00	
	8527 31	
	8527 32 90	
	8527 39	
	8527 90 91	
	8527 90 99	
	8528 10 31	Appareils récepteurs de télévision (y compris les moniteurs vidéo et les projecteurs vidéo), même combinés, sous une même enveloppe, à un appareil de radiodiffusion ou à un appareil d'enregistrement ou de reproduction du son ou des images, à l'exclusion des appareils d'enregistrement ou de reproduction vidéophonique comportant un récepteur de signaux vidéophoniques (<i>tuner</i>) et produits des nos 8528 10 14, 8528 10 16, 8528 10 18, 8528 10 22, 8528 10 28, 8528 10 52, 8528 10 54, 8528 10 56, 8528 10 58, 8528 10 62, 8528 10 66, 8528 10 72, 8528 10 76
	8528 10 41	
	8528 10 43	
	8528 10 49	
	8528 10 81	
	8528 10 89	
	8528 10 91	
	8528 10 98	
	8528 20	
	8529 10 20	
	8529 10 31	
	8529 10 39	
	8529 10 40	
	8529 10 50	
	8529 10 70	
	8529 10 90	
	8529 90 70	
	8529 90 98	
	5408 10 00	Tissus de fibres artificielles continues, autres que ceux pour pneumatiques de la catégorie 114
	5408 21 00	
	5408 22 10	
	5408 22 90	
5408 23 10		
5408 23 90		
5408 24 00		
5408 31 00		
5408 32 00		
5408 33 00		
5408 34 00		
ex 5811 00 00		
ex 5905 00 70		

PARTIE 2

Liste des produits auxquels le bénéfice des préférences n'est pas accordé

Pays	Code NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Bélarus	3102 10 10	Urée d'une teneur en azote supérieure à 45 % en poids du produit anhydre à l'état sec
Chine	6401	Chaussures étanches à semelles extérieures et dessus en caoutchouc ou en matière plastique
	6402	Autres chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc ou en matière plastique
	6403	Chaussures à dessus en cuir
	6404	Chaussures à dessus en matières textiles
	6405 90 10	Autres chaussures à semelles extérieures en caoutchouc, en matière plastique, en cuir naturel ou reconstitué
	6911	Vaisselle, autres articles de ménage ou d'économie domestique et articles d'hygiène ou de toilette, en porcelaine
	6912 00 50	Vaisselle, autres articles de ménage ou d'économie domestique et articles d'hygiène ou de toilette, en faïence ou en poterie fine
	7605	Barres et profilés en aluminium
	7606	Tôles et bandes en aluminium
Hong-kong		Vêtements et accessoires du vêtement en cuir naturel ou reconstitué: — gants et moufles: — — autres: — — — de protection pour tous métiers
	4203 29 10	
	7117 19 10	Bijouterie de fantaisie:
	7117 19 91	— en métaux communs, même argentés, dorés ou platinés
	7117 19 99	— autres
	ex 7117 90 00	— autre, à l'exclusion de bijouterie en cuir naturel, en cuir reconstitué ou en bois
	8513	Lampes électriques portatives, destinées à fonctionner au moyen de leur propre source d'énergie (à piles, à accumulateurs électromagnétiques, par exemple), autres que les appareils d'éclairage du n° 8512
	ex 9101 11 00	Montres-bracelets, montres de poche et montres similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types), avec boîte en métaux précieux ou en plaqués ou doublés de métaux précieux: — Montres-bracelets, à pile ou à accumulateur, même incorporant un compteur de temps: — — Montres à quartz — autres: — — à piles ou à accumulateur — — Montres à quartz
	ex 9101 12 00	
	ex 9101 19 00	
ex 9101 91 00		
ex 9102 11 00	Montres-bracelets, montres de poche et montres similaires (y compris les compteurs de temps des mêmes types), autres que celles du n° 9101: — Montres-bracelets, à pile ou à accumulateur, même incorporant un compteur de temps: — — Montres à quartz — autres: — — à piles ou à accumulateur: — — — Montres à quartz	
ex 9102 12 00		
ex 9102 19 00		
ex 9102 91 00		

Pays	Codice NC	Désignation des marchandises
(1)	(2)	(3)
Hong-kong (<i>suite</i>)	9105	Réveils, pendules, horloges et appareils d'horlogerie similaires, à mouvement autre que de montre
	9111	Boîtes de montres des n ^{os} 9101 et 9102 et leurs parties
	9502	Poupées représentant uniquement l'être humain
	9503	Autres jouets; modèles réduits et modèles similaires pour le divertissement, animés ou non; puzzles en tous genres
	9504	Articles pour jeux de société, y compris les jeux à moteur ou à mouvement, les billards, les tables spéciales pour jeux de casino et les jeux de quille automatiques (<i>bowlings</i> , par exemple)
	9506 40	Articles et matériels pour le tennis de table
Kazakhstan	3102 10 10	Urée d'une teneur en azote supérieure à 45 % en poids du produit anhydre à l'état sec
Russie	3102 10 10	Urée d'une teneur en azote supérieure à 45 % en poids du produit anhydre à l'état sec
Corée du Sud	4011 40	Pneumatiques neufs et chambres à air, en caoutchouc des types utilisés pour motocyclettes et bicyclettes
	4011 50 10	
	4011 50 90	
	4013 20 00	
	4013 90 10	Vêtements et accessoires du vêtement en cuir naturel ou reconstitué, à l'exclusion des gants et des moufles, de protection pour tous métiers
	4203 10 00	
	4203 21 00	
	4203 29 91	
	4203 29 99	
	4203 30 00	
	4203 40 00	
	6404	Chaussures à semelles extérieures en caoutchouc, matière plastique, cuir naturel ou reconstitué et dessus en matières textiles
	6405 90 10	Autres chaussures à semelles extérieures en caoutchouc, matière plastique, cuir naturel ou reconstitué
	8516 50 00	Fours à micro-ondes
9507 10 00	Cannes à pêche, hameçons et autres articles pour la pêche à la ligne; épuisettes pour tous usages, leurres (autres que ceux des n ^{os} 9208 ou 9705) et articles de chasse similaires	
9507 20 90		
9507 30 00		
9507 90 00		
9603 29	Brosses et pinceaux à barbe, à cheveux, à cils ou à ongles et autres brosses pour la toilette des personnes, y compris ceux constituant des parties d'appareils	
9603 30	Pinceaux ou brosses pour artistes, pinceaux à écrire et pinceaux similaires pour l'application des produits cosmétiques	
9603 40 10	Brosses et pinceaux à peindre, à badigeonner, à venir ou similaires	
9603 90 91	Brosses et balais-brosses pour l'entretien des surfaces ou pour le ménage, y compris les brosses à vêtements ou à chaussures, articles de brosse pour la toilette des animaux	
Ukraine	3102 10 10	Urée d'une teneur en azote supérieure à 45 % en poids du produit anhydre à l'état sec

ANHANG VII

Liste der Länder, deren Bruttosozialprodukt pro Kopf der Bevölkerung im Jahr 1991 über
6 000 US-Dollar lag

(nach Angaben der Weltbank)

Hongkong
Singapur
Südkorea
Saudi-Arabien
Oman
Brunei
Katar
Vereinigte Arabische Emirate
Kuweit
Bahrein
Libyen
Nauru

ANHANG VIII

Elemente, die im Rahmen von Artikel 14 Absatz 3 zu berücksichtigen sind

- Rückgang des Marktanteils der Gemeinschaftshersteller
 - Rückgang ihrer Produktion
 - Zunahme ihrer Lagerbestände
 - Schließung ihrer Kapazitäten
 - Konkurse
 - geringe Rentabilität
 - geringe Auslastung ihrer Kapazität
 - Beschäftigung
 - Handel
 - Preise
-

ANHANG IX

Liste des produits de base pour lesquels le bénéfice des préférences n'est pas octroyé

Code NC	Désignation des marchandises
	Sel (y compris le sel préparé pour la table et le sel dénaturé) et chlorure de sodium pur, même en solution aqueuse; eau de mer:
2501 00 31	destinés à la transformation chimique (séparation Na de Cl) pour la fabrication d'autres produits ⁽¹⁾
2501 00 51	dénaturés ou destinés à d'autres usages industriels (y compris le raffinage), à l'exclusion de la conservation ou la préparation de produits destinés à l'alimentation ou animale ⁽¹⁾
2501 00 91	propre à l'alimentation humaine
2501 00 99	autres
2503 90 00	Soufres de toutes espèces, à l'exception du soufre sublimé, du soufre précipité et du soufre colloïdal, sauf les soufres bruts et non raffinés
2511 20 00	Carbonates de baryum naturel (withérite)
2513 19 00	Pierre ponce, autre que brute ou en morceaux irréguliers
2513 29 00	Émeri, corindon naturel, grenat naturel et autres abrasifs naturels, autres que bruts ou en morceaux irréguliers
2516 12 10	Granit simplement débité, par sciage ou autrement, en blocs ou en plaques de formes carrées ou rectangulaires, d'une épaisseur égale ou inférieure à 25 cm
2516 22 10	Grès simplement débité, par sciage ou autrement, en blocs ou en plaques de formes carrées ou rectangulaires, d'une épaisseur égale ou inférieure à 25 cm
2516 90 10	Porphyre, sciénite, lave, basalte, gneiss, trachyte et autres roches dures similaires, simplement débitées, par sciage ou autrement, en blocs ou en plaques de formes carrées ou rectangulaires, d'une épaisseur égale ou inférieure à 25 cm
2518 20 00	Dolomie calcinée ou frittée
2518 30 00	Pisé de dolomie
2526 20 00	Stéatite naturelle, même dégrossie ou simplement débitée, par sciage ou autrement, en blocs ou de forme carrée ou rectangulaire; talc broyés ou pulvérisés
2530 40 00	Oxydes de fer micacés naturels
2701	Houilles, briquettes, boulets et combustibles solides similaires obtenus à partir de la houille
2702	Lignite, même agglomérées, à l'exclusion du jais
2704 00 19	Cokes et semi-cokes de houille, autres que pour la fabrication d'électrodes
2704 00 30	Cokes et semi-cokes de lignite

⁽¹⁾ Sans préjudice des règles pour l'interprétation de la nomenclature combinée, le libellé de la désignation des marchandises est considéré comme n'ayant qu'une valeur indicative, le régime préférentiel étant déterminé, dans le cadre de cette annexe, par la portée des codes NC. Là où un «ex» figure devant le code NC, le régime préférentiel est déterminé à la fois par la portée du code NC et par celle de la description correspondante.

Code NC	Désignation des marchandises
2804 61 00	Silicium
2804 69 00	
2805 11 00	Métaux alcalins
2805 19 00	
2805 21 00	Métaux alcalino-terreux
2805 22 00	
2805 30 10	Métaux de terres rares, scandium ou yttrium, même mélangés ou alliés entre eux
2805 30 90	Autres métaux de terres rares, sauf ceux mélangés ou alliés entre eux
2805 40 10	Mercure présenté en bonbonnes d'un contenu net de 34,5 kg (poids standard) et dont la valeur fob, par bonbonne, n'excède pas 224 écus
2818 20 00	Oxyde d'aluminium autre que le corindon artificiel
2818 30 00	Hydroxyde d'aluminium
ex 2844 30 11	Cermets bruts, déchets et débris d'uranium appauvri en U 235
2844 30 19	Uranium appauvri en U 235; alliages, dispersions, produits céramiques et mélanges renfermant de l'uranium appauvri en U 235 ou des composés de ce produit, autres que les cermets
ex 2844 30 51	Cermets bruts, déchets et débris de thorium
2845 10 00	Eau lourde (oxyde de deutérium)
2845 90 10	Deutérium et composés du deutérium; hydrogène et ses composés, enrichis en deutérium; mélanges et solutions contenant ces produits
2905 43 00	Mannitol
2905 44 11	D-glucitol (sorbitol) en solution aqueuse: contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids, calculée sur la teneur en D-glucitol
2905 44 19	Autre
2905 44 91	Autre D-glucitol: contenant du D-mannitol dans une proportion inférieure ou égale à 2 % en poids, calculée sur la teneur en D-glucitol
2905 44 99	Autre
3201 20 00	Extrait de mimosa
3201 30 00	Extraits de chêne ou de châtaignier
3201 90 10	Extraits de sumac, de vallonées
ex 3201 90 90	Extraits tannants d'eucalyptus
ex 3201 90 90	Extraits tannants dérivés du gambier et des fruits du myrobolan
ex 3201 90 90	Autres extraits tannants d'origine végétale
3502 10 91	Ovalbumine séchée (en feuilles, écailles, cristaux, etc.)
3502 10 99	autre (ovalbumine)
3502 90 51	Lactalbumine séchée (en feuilles, écailles, cristaux, etc.)
3502 90 59	autre (lactalbumine)
3502 90 70	Autres albumines
3505 10 10	Dextrine
3505 10 90	Autres amidons et féculs modifiés, autres qu'estérifiés ou étherifiés

Code NC	Désignation des marchandises
3505 20 10	Colles: d'une teneur en poids d'amidons ou de féculés, de dextrine ou d'autres amidons ou féculés modifiés, inférieure à 25 %
3505 20 30	Colles: d'une teneur en poids d'amidons ou de féculés, de dextrine ou d'autres amidons ou féculés modifiés, égale ou supérieure à 25% et inférieure à 55 %
3505 20 50	Colles: d'une teneur en poids d'amidons ou de féculés, de dextrine ou d'autres amidons ou féculés modifiés, égale ou supérieure à 80 %
3505 20 90	Colles: d'une teneur en poids d'amidons ou de féculés, de dextrine ou d'autres amidons ou féculés modifiés, égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 80 %
3809 10 10	Agents d'apprêt ou de finissage, accélérateurs de teinture ou de fixation de matières colorantes et autres produits et préparations, des types utilisés dans l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou les industries similaires, non dénommés ni compris ailleurs: à base de matières amylacées: d'une teneur en poids de ces matières inférieure à 55 %
3809 10 30	Agents d'apprêt ou de finissage, accélérateurs de teinture ou de fixation de matières colorantes et autres produits et préparations, des types utilisés dans l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou les industries similaires, non dénommés ni compris ailleurs: à base de matières amylacées: d'une teneur en poids de ces matières égale ou supérieure à 55 % et inférieure à 70 %
3809 10 50	Agents d'apprêt ou de finissage, accélérateurs de teinture ou de fixation de matières colorantes et autres produits et préparations, des types utilisés dans l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou les industries similaires, non dénommés ni compris ailleurs: à base de matières amylacées: d'une teneur en poids de ces matières égale ou supérieure à 70 % et inférieure à 83 %
3809 10 90	Agents d'apprêt ou de finissage, accélérateurs de teinture ou de fixation de matières colorantes et autres produits et préparations, des types utilisés dans l'industrie du papier, l'industrie du cuir ou les industries similaires, non dénommés ni compris ailleurs: à base de matières amylacées: d'une teneur en poids de ces matières égale ou supérieure à 83 %
3823 60	Sorbitol autre que celui du n° 2905 44
4104 10 91	Autres cuirs et peaux, simplement tannés
4105 11 91	Autres peaux non refendues
4105 11 99	Autres peaux refendues
4105 12 10	Autres peaux épilées d'ovins, préparées, autres que celles des nos 4108 ou 4109, tannées ou retannées mais sans autre préparation ultérieure, même refendues, autrement prétannées: non refendues
4105 12 90	Autres peaux épilées d'ovins, préparées, autres que celles des nos 4108 ou 4109, tannées ou retannées mais sans autre préparation ultérieure, même refendues, autrement prétannées: refendues
4105 19 10	Autres peaux épilées d'ovins: autres: non refendues
4105 19 90	Autres peaux épilées d'ovins: autres: refendues
4106 11 90	Autres peaux épilées de caprins, préparées, autres que celles des nos 4108 ou 4109, tannées ou retannées mais sans autre préparation ultérieure, même refendues, à prétannage végétal
	Autres que de chèvres des Indes
4106 12 00	Autres peaux épilées de caprins, préparées, autres que celles des nos 4108 ou 4109, tannées ou retannées mais sans autre préparation ultérieure, même refendues, autrement prétannées
4106 19 00	Autres peaux épilées de caprins
4107 10 10	Peaux épilées de porcins, autres que celles des nos 4108 ou 4109, simplement tannées
4107 29 10	Peaux de reptiles, autres qu'à prétannage végétal, simplement tannées

Code NC	Désignation des marchandises
4107 90 10	Peaux épilées d'autres animaux, simplement tannées
4403 10 10	Poteaux de conifères d'une longueur de 6 m inclus à 18 m inclus et ayant une circonférence, au gros bout, de 45 cm exclus à 90 cm inclus, injectés ou autrement imprégnés, à un degré quelconque
4501 10 10	Liège naturel ou simplement préparé; déchets de liège; liège concassé, granulé ou pulvérisé: liège naturel brut ou simplement préparé
4501 10 90	Liège naturel ou simplement préparé; déchets de liège; liège concassé, granulé ou pulvérisé: autres
7201 10	Fontes brutes non alliées contenant en poids 0,5 % ou moins de phosphore
7201 20 00	Fontes brutes non alliées contenant en poids plus de 0,5 % de phosphore
7201 30 90	Fontes brutes alliées autres que celles contenant en poids de 0,3 % inclus à 1 % inclus de titane et de 0,5 % inclus à 1 % inclus de vanadium
7201 40 00	Fontes <i>spiegel</i>
7203	Produits ferreux obtenus par réduction directe des minerais de fer et autres produits ferreux spongieux, en morceaux, boulettes ou formes similaires; fer d'une pureté minimale en poids de 99,94 %, en morceaux, boulettes ou formes similaires
7204 50 90	Déchets lingotés, autres qu'en aciers alliés
7206	Fer et aciers non alliés en lingots ou autres formes primaires, à l'exclusion du fer du n° 7203
7218 10 00	Aciers inoxydables en lingots et autres formes primaires (CECA)
7224 10 00	Autres aciers alliés en lingots et autres formes primaires (CECA)
7601 10 00	Aluminium sous forme brute: non allié
7601 20 10	Alliages d'aluminium: primaire
7601 20 90	Alliages d'aluminium: secondaire
7602 00 19	Autres déchets et débris d'aluminium (y compris les rebuts de fabrication)
7801 10 00	Plomb sous forme brute: plomb affiné
7801 91 00	Autre: contenant de l'antimoine comme autre élément prédominant en poids
7801 99 10	Autres contenant en poids 0,02 % ou plus d'argent et destiné à être affiné (plomb d'œuvre)
7801 99 91	Autres: alliages de plomb
7801 99 99	Autres
7901 11 00	Zinc sous forme brute: zinc non allié: contenant en poids 99,99 % ou plus de zinc
7901 12 10	Contenant en poids 99,95 % ou plus mais moins de 99,99 % de zinc
7901 12 30	Contenant en poids 98,5 % ou plus mais moins de 99,95 % de zinc
7901 12 90	Contenant en poids 97,5 % ou plus mais moins de 98,5 % de zinc
7901 20 00	Alliages de zinc
7903 10 00	Poussières, de zinc
7903 90 00	Autres
8101 10 00	Poudres de tungstène
8101 91 10	Tungstène sous forme brute, y compris les barres simplement obtenues par frittage

Code NC	Désignation des marchandises
8101 91 90	Déchets et débris
8102 10 00	Poudres de molybdène
8102 91 10	Molybdène sous forme brute, y compris les barres simplement obtenues par frittage
8102 90 90	Déchets et débris
8103 10 10	Tantale sous forme brute, y compris les barres simplement obtenues par frittage; poudres
8103 10 90	Déchets et débris
8104 11 00	Magnésium sous forme brute contenant au moins 99,8 % en poids de magnésium
8104 19 00	autres
8107 10 00	Cadmium sous forme brute; déchets et débris; poudres
8108 10 10	Titane sous forme brute; poudres
8108 10 90	Déchets et débris
8109 10 10	Zirconium sous forme brute; poudres
8109 10 90	Déchets et débris
8110 00 11	Antimoine sous forme brute; poudres
8110 00 19	Déchets et débris
8111 00 10	Manganèse sous forme brute; poudres
8111 00 19	Déchets et débris
8112 20 31	Chrome sous forme brute; poudres autres que les alliages de chrome contenant en poids plus de 10 % de nickel
8112 20 39	Déchets et débris
8112 30 20	Germanium sous forme brute; poudres
8112 30 40	Déchets et débris
8112 40 11	Vanadium sous forme brute; poudres
8112 40 19	Déchets et débris
8112 91 10	Hafnium (celtium)
8112 91 31	Niobium (colombium), rhénium sous forme brute; poudres
8112 91 39	Déchets et débris
8112 91 50	Gallium
8112 91 81	Indium
8112 91 89	Thallium
8113 00 20	Cermets sous forme brute
8113 00 40	Déchets et débris

VERORDNUNG (EG) Nr. 3282/94 DES RATES

vom 19. Dezember 1994

zur Verlängerung der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90 und (EWG) Nr. 3900/91 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern bis Ende 1995

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission (1),

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments (2),

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses (3),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Europäische Gemeinschaft hat im Rahmen der Welthandelskonferenz (UNCTAD) ein Angebot über die Gewährung von Zollpräferenzen für bestimmte, unter die Kapitel 1 bis 24 des Gemeinsamen Zollsatzes fallende landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern hinterlegt. Die in diesem Angebot vorgesehene Präferenzbehandlung besteht für bestimmte, unter die Handelsregelung der Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 (4) fallende Erzeugnisse in einer Senkung des festen Teilbetrags der Abgabe, die auf diese Erzeugnisse aufgrund der genannten Verordnung anwendbar ist; für die unter einen einzigen Zollsatz fallenden Erzeugnisse besteht sie in einer Senkung dieses Zollsatzes. Die präferentiellen Einfuhren der betreffenden Waren können im allgemeinen ohne mengenmäßige Beschränkungen erfolgen.

Die positive Rolle dieser Regelung bei der Verbesserung des Zugangs der Entwicklungsländer zu den Märkten der Präferenzen gewährenden Länder wurde auf der 9. Tagung des UNCTAD-Sonderausschusses für Präferenzen anerkannt. In diesem Gremium war man sich darüber einig, daß die Ziele des Allgemeinen Präferenzsystems bis Ende 1980 nicht vollständig erreicht sein würden und die Laufzeit deshalb über den ursprünglichen Zeitraum hinaus verlängert werden sollte; 1990 hat eine umfassende Überprüfung des genannten Systems angefangen.

Die allgemeinen Zollpräferenzen der Gemeinschaft für gewerbliche Waren sind Gegenstand einer Verordnung mit einer Geltungsdauer von drei Jahren, die auf den von der Gemeinschaft für zehn Jahre festgelegten Leitlinien

basiert. In Anbetracht der Besonderheiten der Umsetzung der Ergebnisse der Uruguay-Runde bei den unter diese Verordnung fallenden Erzeugnissen erscheint es nicht möglich, vor Ende des Jahres 1995 eine auf den neuen Zehnjahresleitlinien beruhende Verordnung für diese Waren zu erlassen. Es empfiehlt sich daher, bis zum Inkrafttreten eines neuen Schemas für landwirtschaftliche Erzeugnisse am 1. Januar 1996 vorläufig die bestehende Regelung mit einigen punktuellen Verbesserungen zu verlängern.

Den Ländern jedoch, die wirksame Programme zur Bekämpfung der Drogenproduktion und des Drogenhandels eingeleitet haben, muß weiterhin die günstigere Regelung gewährt werden, die ihnen in dem vorausgehenden Schema eingeräumt worden war —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90 und (EWG) Nr. 3900/91 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern gelten sinngemäß für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1995.

Die Bezugnahme auf bestimmte Daten in den Jahren 1991 und 1992 in den in Absatz 1 genannten Verordnungen sind als Bezugnahmen auf Daten in den Jahren 1995 und 1996 zu verstehen.

Artikel 2

Artikel 1 Absatz 4 Unterabsatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 erhält folgende Fassung:

„Voraussetzung für die Zulassung zu den Vorteilen der durch diese Verordnung eingeführten Präferenzregelung ist die Beachtung der nach dem Verfahren des Artikels 249 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften (1) erlassenen Warenursprungsregeln.“

(1) Abl. Nr. C 333 vom 29. 11. 1994, S. 33.

(2) Abl. Nr. C 341 vom 5. 12. 1994.

(3) Stellungnahme vom 11. Oktober 1994 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

(4) Abl. Nr. L 323 vom 29. 11. 1980, S. 1.

(1) ABL. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.“

Artikel 3

(1) Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3835/90 wird wie folgt geändert:

„Artikel 3

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 1995 gilt folgendes:

1. Die Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs werden für die im Anhang dieser Verordnung genannten Erzeugnisse mit Ursprung in Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru und Venezuela vollständig ausgesetzt; ausgenommen sind Erzeugnisse des KN-Codes 0306 13. Für die letztgenannten Erzeugnisse wird diesen Ländern weiterhin die Präferenzbehandlung nach Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 gewährt. Artikel 1 Absatz 4 und Artikel 7 bis 12 der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 gelten unbeschadet der Erhebung der gegebenenfalls anwendbaren Zusatzzölle für diese Länder und die im Anhang dieser Verordnung aufgeführten Erzeugnisse.
2. Bolivien, Ecuador, Kolumbien, Peru und Venezuela werden von der Länderliste in Anhang III der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 gestrichen.“

(2) Die Erzeugnisse des KN-Codes 0306 13 werden aus dem Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3900/91 gestrichen.

Artikel 4

Artikel 7 der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 wird durch folgende Absätze ergänzt:

„(2) Für Nelken des KN-Codes ex 0603 10 53 mit einer Stiellänge bis zu 30 cm mit Ursprung in den in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3835/90 genannten Ländern gilt als die in Absatz 1 genannte Menge die Menge der Ausfuhren eines dieser Länder nach der Gemeinschaft, die den Mittelwert zwischen der höchsten und der mittleren Menge in den letzten vier Jahren vor Inkrafttreten dieser Verordnung darstellt.

(3) Für Konserven und Thunfischstränge der KN-Codes 1604 14, 1604 19 31, 1604 19 39 und 1604 20 70 mit Ursprung in den Ländern gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 3835/90 und (EWG) Nr. 3900/91 wird die in Absatz 1 genannte Menge auf 20 000 Tonnen festgesetzt.“

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 19. Dezember 1994.

Artikel 5

In Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 wird der Zollsatz bei den Erzeugnissen der laufenden Nummern 52.1770, 52.1840, 52.1920 und 52.1930 durch die Angabe „frei“ ersetzt und bei den Erzeugnissen der laufenden Nummer 52.0520 auf 4 % und bei den Erzeugnissen der laufenden Nummer 52.3790 auf 30 % herabgesetzt.

Die Waren der laufenden Nummern 52.2350 und 52.2420 werden aus dem Anhang II gestrichen.

Artikel 6

(1) Anhang III Teil A der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 wird durch die Angaben „336 Eritrea“, „388 Südafrika“ und „825 Palau“ ergänzt; die Angaben „053 Estland“, „054 Lettland“ und „055 Litauen“ werden aus dem genannten Anhang gestrichen.

(2) Den Erzeugnissen des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 der KN-Codes 0409 00 und 2401 sowie der Kapitel 6, 7, 8 und 20 mit Ursprung in Südafrika wird keine Präferenzbehandlung gewährt. Der Rat überprüft auf Vorschlag der Kommission vor dem 1. Juli 1995 die Bedingungen für die Anwendung dieser Verordnung auf Südafrika.

Artikel 7

Die festen Beträge in Spalte 5 von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 werden jeweils um 10 % erhöht.

Artikel 8

Die technischen Änderungen der Anhänge der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90 und (EWG) Nr. 3900/91 finden sich im Anhang zu dieser Verordnung.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

Sie gilt für ein Jahr.

Im Namen des Rates

Der Präsident

K. KINKEL

ANHANG I

A. Änderungen der Anhänge der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0260:

— anstatt: „ex 0304 20 97“

— muß es heißen:

„ex 0304 20 96“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0320:

— anstatt: „0306 11 00“

— muß es heißen:

„0306 11“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0510:

— zu streichen: „0307 49 11“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0520:

— anstatt: „0307 49 19“

— muß es heißen:

„0307 49 01
0307 49 18“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0560:

— anstatt: „0307 99 19“

— muß es heißen:

„0307 99 15
0307 99 18“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0734:

— anstatt: „0707 00 19“

— muß es heißen:

„0707 00 25
0707 00 30“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0780:

— anstatt: „0709 90 70“

— muß es heißen:

„ex 0709 90 71
ex 0709 90 73“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.0990:

— anstatt: „0802 90 90“

— muß es heißen:

„0802 90 60
0802 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1050:

— anstatt: „ex 0005 20 10“

— muß es heißen:

ex 0805 20 30
ex 0805 20 50
ex 0805 20 70
ex 0805 20 90“
„ex 0805 20 21
ex 0805 20 23
ex 0805 20 25
ex 0805 20 27
ex 0805 20 29“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1085:

— anstatt: „0809 20 20“

— muß es heißen:

„0809 20 21
0809 20 31
0809 20 41“;

— anstatt: „0809 20 60“

— muß es heißen:

„0809 20 11
0809 20 51
0809 20 61
0809 20 71“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1130:

- anstatt: „ex 0810 90 80“
- muß es heißen: „ex 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1150:

- anstatt: „ex 0810 90 80“
- muß es heißen: „ex 0810 88 85“
ex 0810 90 85
0810 90 40
ex 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1200:

- anstatt: „ex 0811 90 99“
- muß es heißen: „ex 0811 90 95“
ex 0811 90 85
ex 0811 90 95
ex 0811 90 95“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1200:

- anstatt: „... 0805 40 00, ...0810 90 80“
- muß es heißen: „... 0805 40“
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1210:

- anstatt: „ex 0811 90 10“
- muß es heißen: „ex 0811 90 11“
ex 0811 90 19“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1210:

- anstatt: „... 0805 40 00, ... 0810 90 80“
- muß es heißen: „... 0805 40“
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1220:

- anstatt: „ex 0811 90 30“
- muß es heißen: „ex 0811 90 31“
ex 0811 90 39“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1220:

- anstatt: „... 0805 40 00, ... 0810 90 80“
- muß es heißen: „... 0805 40“
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1250:

- anstatt: „ex 0811 90 90“
- muß es heißen: „ex 0811 90 95“
ex 0811 90 70
ex 0811 90 95“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1250:

- anstatt: „... 0805 40 00, ...0810 90 80“
- muß es heißen: „... 0805 40“
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.1290:

- anstatt: „ex 0813 40 80“
- muß es heißen: „ex 0813 40 95“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2150:

— anstatt: „1516 20 99“

— muß es heißen:

„1516 20 95
1516 20 96
1516 20 98“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2300:

— anstatt: „ex 1602 90 71“

— muß es heißen:

ex 1602 90 79
ex 1602 90 71
ex 1602 90 79“

„ex 1602 90 72
ex 1602 90 76
ex 1602 90 74
ex 1602 90 78“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2560:

— anstatt: „ex 1806 10 10“

— muß es heißen:

„ex 1806 10 15
ex 1806 10 20“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2580:

— anstatt: „1901 10 00“

— muß es heißen:

1901 20 00
ex 1901 90 90
ex 1901 90 90“

„1901 10 00
1901 20 00
ex 1901 90 91
ex 1901 90 99
ex 1901 90 91
ex 1901 90 99“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2700:

— anstatt: „ex 2001 90 95“

— muß es heißen:

„ex 2001 90 91
ex 2001 90 96“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2730:

— anstatt: „ex 2001 90 95“

— muß es heißen:

„ex 2001 90 91“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2820:

— anstatt: „ex 2006 00 39“

— muß es heißen:

„ex 2006 00 35
ex 2006 00 38“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2820:

— anstatt: „... 0805 40 00, ... 0810 90 80“

— muß es heißen:

„... 0805 40
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2830:

— anstatt: „ex 2006 00 91“

— muß es heißen:

„ex 2006 00 91
ex 2006 00 99“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2830:

— anstatt: „... 0805 40 00, ... 0810 90 80“

— muß es heißen:

„... 0805 40
... 0810 90 40
0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2840:

— anstatt: „ex 2006 10 90“

— muß es heißen: „ex 2006 10 91
ex 2006 10 99“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2840:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2890:

— anstatt: „ex 2007 99 99“

— muß es heißen: „ex 2007 99 93
ex 2007 99 98“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2890:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2900:

— anstatt: „2008 11 99

ex 2008 19 10“

— muß es heißen: „2008 11 96
2008 11 98
2008 19 11
ex 2008 19 13
ex 2008 19 19“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2910:

— anstatt: „2008 19 10“

— muß es heißen: „2008 19 11
ex 2008 19 13
ex 2008 19 19“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.2920:

— anstatt: „ex 2008 15 50

ex 2008 19 90“

— muß es heißen: „2008 19 91
ex 2008 19 93
ex 2008 19 95
ex 2008 19 99
ex 2008 19 93
ex 2008 19 95
ex 2008 19 99“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3120:

— anstatt: „2008 92 11

2008 92 19“

— muß es heißen: „2008 92 12
2008 92 14
2008 92 16
2008 92 18“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3130:

— anstatt: „2008 92 31

2008 92 39“

— muß es heißen: „2008 92 32
2008 92 34
2008 92 36
2008 92 38“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3140:

— anstatt: „ex 2008 92 50“

— muß es heißen: „ex 2008 92 51
ex 2008 92 59“

- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3140:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3150:
 — anstatt: „ex 2008 92 71“
 — muß es heißen: „ex 2008 92 72
 ex 2008 92 74“
- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3150:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3160:
 — anstatt: „ex 2008 92 91“
 — muß es heißen: „ex 2008 92 92
 ex 2008 92 93
 ex 2008 92 94
 ex 2008 92 96“
- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3160:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3170:
 — anstatt: „ex 2008 92 99“
 — muß es heißen: „ex 2008 92 97
 ex 2008 92 98“
- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3170:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3210:
 — anstatt: „2008 99 27“
 — muß es heißen: „2008 99 26
 2008 99 28“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3220:
 — anstatt: „2008 99 35“
 — muß es heißen: „2008 99 36
 2008 99 37
 2008 99 38
 2008 99 40“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3240:
 — anstatt: „ex 2008 99 48“
 — muß es heißen: „ex 2008 99 47
 ex 2008 99 49“
- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3240:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“
- In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3265:
 — anstatt: „ex 2008 99 69“
 — muß es heißen: „ex 2008 99 62
 ex 2008 99 68“
- In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3265:
 — anstatt: „... 0810 90 80“
 — muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3280:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3390:

— anstatt: „ex 2009 80 34“

— muß es heißen: „ex 2009 80 33
ex 2009 80 35“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3390:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3400:

— anstatt: „ex 2009 80 39“

— muß es heißen: ex 2009 80 39“
„ex 2009 80 38
ex 2009 80 36
ex 2009 80 38“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3400:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3410:

— anstatt: „ex 2009 80 82“

— muß es heißen: „ex 2009 80 81
ex 2009 80 82“
„ex 2009 80 73
ex 2009 80 79
ex 2009 80 73
ex 2009 80 79
ex 2009 80 71“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3410:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3420:

— anstatt: „2009 80 83“

— muß es heißen: ex 2009 80 85
ex 2009 80 85“
„2009 80 83
ex 2009 80 84
ex 2009 80 86
ex 2009 80 84
ex 2009 80 86“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3420:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2 hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3430:

— anstatt: „ex 2009 80 93“

— muß es heißen: „ex 2009 80 93“
„ex 2009 80 88
ex 2009 80 89
ex 2009 80 88
ex 2009 80 89“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3430:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3440:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3440:

— anstatt: „2009 80 95

ex 2009 80 98
2009 80 96
ex 2009 80 98“

— muß es heißen:

„2009 80 95
ex 2009 80 97
ex 2009 80 99
2009 80 96
ex 2009 80 97
ex 2009 80 99“

In Anhang II, Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3450:

— anstatt: „... 0810 90 80“

— muß es heißen: „... 0810 90 40, 0810 90 85“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3480:

— anstatt: „ex 2009 90 91“

— muß es heißen:

„ex 2009 90 92
ex 2009 90 94“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3490:

— anstatt: „ex 2009 90 93“

— muß es heißen:

„ex 2009 90 95
ex 2009 90 96“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3500:

— anstatt: „ex 2009 90 99“

— muß es heißen:

„ex 2009 90 97
ex 2009 90 98“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3520:

— anstatt: „ex 2101 20 10“

— muß es heißen:

„ex 2101 20 20
ex 2101 20 92“

In Anhang II, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 52.3800:

— anstatt: „2402 20 00“

— muß es heißen:

„2402 20“

In Anhang IV, Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0244:

— anstatt: „0707 00 19“

— muß es heißen:

„0707 00 25
0707 00 30“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0260:

— anstatt: „0709 90 70“

— muß es heißen:

„0709 90 71
0709 90 73
0709 90 75
0709 90 77
0709 90 79“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0370:

— anstatt: „0802 90 80“

— muß es heißen:

„0802 90 60
0802 90 85“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0450:

- anstatt: „ex 0805 20 10
- ex 0805 20 30
ex 0805 20 50
ex 0805 20 70
ex 0805 20 90
0805 30 90
0805 40 00
0805 90 00“
- muß es heißen:
- „ex 0805 20 21
ex 0805 20 23
- ex 0805 20 25
ex 0805 20 27
ex 0805 20 29
0805 30 90
0805 40
0805 90 00“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0480:

- anstatt: „ex 0809 20 20
- 0809 20 60“
- muß es heißen:
- „0809 20 11
0809 20 21
0809 20 31
0809 20 41
0809 20 51
0809 20 61
0809 20 71“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0490:

- anstatt: „ex 0810 90 80“
- muß es heißen:
- „0810 90 40
0810 90 85“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0520:

- anstatt:
- „0813 40 80
0813 50 11
0813 50 19
ex 0813 50 30“
- muß es heißen:
- „0813 40 70
0813 40 95
0813 50 12
0813 50 15
0813 50 19
ex 0813 50 31
ex 0813 50 39“

In Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0590:

- anstatt: „1212 92“
- muß es heißen:
- „1212 92 00“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0810:

- anstatt: „1602 90 71
- 1602 90 79“
- muß es heißen:
- „1602 90 72
1602 90 74
1602 90 76
1602 90 78“

Hinsichtlich der laufenden Nummer 57.0890, in Fußnote 2 auf der Seite unten:

- anstatt: „ex 1901 90 90“
- muß es heißen:
- „ex 1901 90 91,
ex 1901 90 99“.

B. Änderungen des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3835/90

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0244:

— anstatt: „0707 00 19“

— muß es heißen:

„0707 00 25
0707 00 30“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0260:

— anstatt: „0709 90 70“

— muß es heißen:

„0709 90 71
0709 90 73
0709 90 75
0709 90 77
0709 90 79“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0370:

— anstatt: „0802 90 80“

— muß es heißen:

„0802 90 60
0802 90 85“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0450:

— anstatt: „ex 0805 20 10

— muß es heißen:

ex 0805 20 30
ex 0805 20 50
ex 0805 20 70
ex 0805 20 90
0805 30 90
0805 40 00
0805 90 00“
„ex 0805 20 21
ex 0805 20 23
ex 0805 20 25
ex 0805 20 27
ex 0805 20 29
0805 30 90
0805 40
0805 90 00“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0480:

— anstatt: „0809 20 20

— muß es heißen:

0809 20 60“
„0809 20 11
0809 20 21
0809 20 31
0809 20 41
0809 20 51
0809 20 61
0809 20 71“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0490:

— anstatt: „0810 90 80“

— muß es heißen:

„0810 90 40
0810 90 85“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0520:

— anstatt:

— muß es heißen:

„0813 40 80
0813 50 11
0813 50 19
ex 0813 50 30“
„0813 40 70
0813 40 95
0813 50 12
0813 50 15
0813 50 19
ex 0813 50 31
ex 0813 50 39“

In Spalte 3, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0590:

— anstatt: „1212 92“

— muß es heißen: „1212 92 00“

In Spalte 2, hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0810:

— anstatt: „1602 90 71“ 1602 90 79“

— muß es heißen: „1602 90 72“
1602 90 74
1602 90 76
1602 90 78“

Hinsichtlich der laufenden Nummer 58.0890 in Fußnote 2 auf der Seite unten:

— anstatt: „ex 1901 90 90“

— muß es heißen: „ex 1901 90 91“
ex 1901 90 99“.

C. Änderungen des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3900/91

— Anstatt: „0805 40 00“

— muß es heißen: „0805 40“;

— anstatt: „0810 90 80“

— muß es heißen: „0810 90 40“
0810 90 85“.
